



TIP

Ausgabe 5 | Mai 2015
Troger Info Post



Meine Gedanken

Liebe Trogerinnen, liebe Troger

Der Frühling ist da, der Sommer nicht mehr weit...

Zeit um unseren Pool im Garten mit Wasser zu befüllen. Falls sie ihr Bassin mit Wasser aus dem Leitungsnetz der Wasserversorgung auffüllen, bitte ich sie folgendes zu beachten:

- Wasserbezug aus der öffentlichen Wasserversorgung ist nur über eine Wasseruhr gestattet.
- Wasserbezüge ab einem Hydranten ohne Wasseruhr sind nicht erlaubt.

Grössere Wasserbezüge müssen beim Wasserwart Urs Rüegg angemeldet werden. Dies soll verhindern, dass ein erhöhter Wasserbezug allenfalls als Leitungsbruch im Netz interpretiert wird und unnötige Arbeitsstunden für die Lecksuche anfallen. Die Mitarbeiter der Wasserversorgung sind stets bestrebt, ihnen zu jeder Zeit einwandfreies Trinkwasser in genügender Menge zur Verfügung zu stellen.

Ich wünsche uns allen einen milden Sommer mit angenehmen Badewassertemperaturen.

Urs Niederer

Positiver Rechnungsabschluss

Das operative Ergebnis der Rechnung 2014 der Gemeinde Troger schliesst um Fr. 340'600.- besser ab als budgetiert. Im Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung resultiert ein Überschuss von Fr. 27'000.-; budgetiert war ein Verlust von Fr. 164'000.-. Die Investitionsrechnung schliesst mit Nettoinvestitionen von Fr. 1'396'905.- rund Fr. 400'000.- günstiger ab als budgetiert.

Das erfreuliche Ergebnis konnte erzielt werden, obwohl im vergangenen Jahr der Finanzausgleich des Kantons wider Erwarten ganz ausgefallen ist (minus Fr. 170'000.-). Einen wesentlichen positiven Beitrag zum Erfolg hat einmal mehr die grosse Ausgabendisziplin in den Resorts beigetragen.

Mit dem Voranschlag 2014 wurde der Steuerfuss auf 4.1 Steuereinheiten gesenkt. Erfreulicherweise wird bei den direkten Steuern der budgetierte Betrag dennoch leicht überschritten. Wiederum resultiert bei den Sondersteuern auch im vergangenen Jahr ein höherer Ertrag als budgetiert.

Für den Ausgleich der Steuerreduktion waren im Voranschlag 2014 Bezüge aus Eigenkapitalfonds vorgesehen. Aufgrund des besseren operativen Ergebnisses werden diese Bezüge zum Teil nicht benötigt

oder können reduziert werden. Zudem erlaubt die günstige Situation bei den Steuersständen eine teilweise Auflösung der Rückstellungen.

Es darf nicht verschwiegen werden, dass infolge der Reduktion des Steuerfusses eine Belastung respektive Verminderung der Eigenkapitalreserven (Fonds) nötig war. Mit Befriedigung kann aber festgestellt werden, dass diese Belastung geringer ausgefallen ist als ursprünglich vorgesehen. Damit erscheint es wahrscheinlich, dass mit der vorgesehenen Entwicklung der Einnahmen künftig wieder ein ausgeglichener Haushalt erzielt werden kann.

Neu und einmalig erhalten die Stimmberechtigten mit dem Rechnungsabschluss 2014 den Bilanzanpassungsbericht per 01.01.2014. Damit wird die Bilanz den Anforderungen und Vorschriften des neuen Finanzhaushaltsgesetzes angepasst. Die wesentlichsten Änderungen betreffen eine neue, konsequente Trennung zwischen Verwaltungs- und Finanzvermögen. Der Bilanzanpassungsbericht untersteht demselben Genehmigungsverfahren wie die Jahresrechnung 2014.

Fortsetzung nächste Seite

Defizitgarantie für den Donnschtig-Jass

Für die Durchführung der Fernsehsendung Donnschtigjass am 9. Juli 2015 gewährt der Gemeinderat eine Defizitgarantie von Fr. 10'000.-.

Der finanzielle Erfolg der TV-Direktübertragung vom Trogner Landsgemeindeplatz hängt wesentlich vom Wetter ab. Aus diesem Grunde hat das Organisationskomitee ein Schönwetter- und ein Schlechtwetterbudget erstellt. Bei schlechtem Wetter ist anzunehmen, dass trotzdem eine beträchtliche Anzahl an Besuchern zum Hauptanlass während der Sendung kommen wird. Erfahrungsgemäss wird jedoch die Festwirtschaft am Nachmittag und nach der Sendung bei regnerischem und kaltem Wetter weniger besucht als bei schönem Wetter. Unabhängig vom Wetter müssen aber Fixkosten für Infrastruktur, Personal, Festwirtschaft und Werbung gedeckt werden können.

Der Gemeinderat hatte bereits bei der ersten Austragung der Fernsehsendung im Jahre 1999 eine Defizitgarantie gewährt.

Teilzonenplan Haus Vorderdorf erlassen

Der Gemeinderat hat den Teilzonenplan Haus Vorderdorf erlassen und dem Departement Bau und Umwelt zur Genehmigung eingereicht.

Das Haus Vorderdorf plant die Realisierung von einem Angebot „Wohnen mit Service“ mit einem Neubau von 10 bis 15 Wohneinheiten. Dieses Angebot soll der bestehenden Infrastruktur des Haus Vorderdorf angeschlossen werden. Aus diesem Grund soll an den bestehenden Gebäuden angebaut werden.

Um das geplante Bauvorhaben realisieren zu können, ist die Umzonung einer Teilfläche der Parzelle Nr. 1211 von der Wohnzone W1 in die Zone für öffentlichen Bauten und Anlagen nötig. Mit entsprechenden Vorschriften ist gewährleistet, dass bei der baulichen Erweiterung auch die Interessen des Ortsbildschutzes gewahrt bleiben.

Aufgrund der geringen betroffenen Par-

zellenfläche, der Zustimmung aller mitbetroffenen Grundeigentümer und weil keine öffentlichen Interessen verletzt werden, konnte der Gemeinderat diese Zonenplanänderung in eigener Kompetenz - ohne Volksabstimmung - erlassen.

Der Kanton muss die Umzonung noch definitiv genehmigen. Für den Erweiterungsbau ist anschliessend noch das Baugesuchsverfahren mit öffentlicher Auflage erforderlich.

Neue Park and Ride-Parkplätze im Gfeld

Im Zusammenhang mit der Umnutzung der ehemaligen Gewerbeliegenschaft „Cornelia“ stehen die jetzigen P+R-Parkplätze im Gfeld künftig nicht mehr zur Verfügung.

Der Gemeinderat konnte mit dem benachbarten Eigentümer Rolf Lenz einen Vorvertrag für den Erwerb einer Landfläche schräg gegenüber der Haltestelle Gfeld abschliessen. Damit können die wegfallenden Parkplätze zu einem grossen Teil ersetzt werden.

IMPRESSUM

Die „Trogner Info Post“ erscheint 11-mal jährlich und wird an alle Haushaltungen der Gemeinde Trogen kostenlos verteilt.

Herausgeber:

Christof Kehl, äusserer Unterstadel 2, 9043 Trogen, 071 344 28 69 oder 055 211 82 82

Redaktionsteam:

Christof Kehl (CK) (tip@trogen.ch)
Susanne Kehl (SK) (s.kehl@medieninformatik.ch)

Produktion und Layout:

Kehl Medien Informatik GmbH
Lignoformstrasse 3
8717 Benken SG
(info@medieninformatik.ch)

Druck:

SZS AG, Speicherstrasse 20, 9043 Trogen
071 344 18 20, (info@szs-ag.ch)

Inserate:

Kehl Medien Informatik GmbH
Lignoformstrasse 3, 8717 Benken SG
(tip@trogen.ch)

Abonnemente:

Preis für ein Jahres-Abonnement für Auswärtige Fr. 45.-

Auflage:

1'000 Exemplare
Eingesandte Texte oder Hinweise sind mit dem Kürzel (pd) für Pressedienst gekennzeichnet, von Dritten zur Verfügung gestellte Fotos sind mit *Fotos: zVg gekennzeichnet*.

Nächste Nummer:

29. Mai 2015
Nächster Einsendeschluss: 20. Mai 2015, 17.00 Uhr

Unsere Jubilare im Mai 2015

12.05. 93 J. Martha Anderegg-Sumi,
Wäldlerstrasse 4

02.05. 92 J. Martha Lenggenhager-
Jakob, Grosse Säge 6

12.05. 88 J. Ernst Tanner,
Bleichi 4

08.05. 87 J. Johanna Schiess-Weise,
Landsgemeindeplatz 7

06.05. 81 J. Anton Ammann,
Bergstrasse 11

24.05. 80 J. Miranda Hatt-Brütsch,
Gfeld 25

Bevölkerungsstatistik

Aktuelle Einwohnerzahl am 15. April 2015 ohne Wochenaufenthalter: **1'705 Personen**, entspricht einer Abnahme von 2 gegenüber dem Vormonat.

Todesfall in der Gemeinde

Clavadetscher-Tschärner Otto Paul, geboren 1919, gestorben am 27. März 2015 in Trogen, wohnhaft gewesen in Trogen

Knecht-Bohner Marie Louise, geboren 1932, gestorben am 1. April 2015 in Trogen, wohnhaft gewesen in Trogen

Müller-Wölfel Theresie, geboren 1927, gestorben am 24. März 2015 in Trogen, wohnhaft gewesen in Trogen

Wüthrich-Widrig Elisabeth, geboren 1952, gestorben am 7. April 2015 in St. Gallen, wohnhaft gewesen in Trogen

Kommissionsitze sind neu zu besetzen

Auf Ende Mai 2015 sind vier Rücktritte aus der Energiekommission eingereicht worden: Mig Enzmann, Christoph Müller, Alfonso Samanes und David Welz haben demissioniert.

Zudem konnte bereits im Frühjahr 2014 leider ein Sitz im Büro für die Urnenabstimmungen und Wahlen nicht besetzt werden.

Wer sich für einen dieser vakanten Kommissionssitze interessiert, meldet sich bitte bei der Gemeindekanzlei Trogen. Die Kommissionswahlen finden an der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates für das neue Amtsjahr Ende Mai 2015 statt.

GEMEINDEKANZLEI TROGEN
A. Rutz, Gemeindeschreiberin

Im 1. Quartal 2015 ausgehändigte Baubewilligungen

Künzle Ulrich und Madeleine, Landsgemeindeplatz 9, 9043 Trogen

Projektänderung (PV Anlage, Fassadenanpassungen); Ersatzbau ehemaliges Schlachthaus in Wohnhaus, Parz. 158, Assek. 8a, Hinterdorf 10, Trogen

Heilpädagogischer Verein Küssnacht, Neuschwendi, 9043 Trogen

Abbruch (Assek. 219a, 587 Teil 218), Neubau Werk 1, 2, Gartenhaus (Assek. 587, 830, 831) Parz. 303, Neuschwendi, Trogen

Stiftung Kantonsschule Trogen, Kantonsschulstrasse 24, 9043 Trogen

Anbau Aussentrepe, Parz. 212, Assek. 104, Stein 4, Trogen

Huber Marius, Speicherstrasse 52, 9043 Trogen

Ersatz Cheminée durch Speicherofen an vorhandene Abgasanlage, Parz. 881, Assek. 153e, Speicherstr. 52

Rhode Kornberg, Baumert 3, 9450 Altstätten
Maschinenweg, Parz. 703, Bögli, Trogen

Jahrhundert der Zellweger, c/o Jens Weber, Berg 18, 9043 Trogen

Zwei Werbebanner an Waschhäuschen, Parz. 149, Assek. 43a, Landsgemeindeplatz, Trogen

Orange Communications SA, rue du Caudray 4, case postale, 1020 Rennes 1

Ausbau und Erweiterung der Mobilfunkantenne, Parz. 492, oberer Bach, Trogen

Syla Haki, Hinterdorf 20, 9043 Trogen

Ersatz Ölheizung mit Abgasanlage, Parz. 147, Assek. 64, Hinterdorf 20, Trogen

Bänziger Werner, Hüttschwendi 1, 9043 Trogen

Erdverlegte Jaucheleitung, Parz. 473/489/490, Hüttschwendi - Dolen, Trogen

Bausekretariat Trogen
Marcel Tanner

20 Jahre Gemindeschreiberin in Trogen.

Am 18. April 1995 hat Annelies Rutz in Trogen die Stelle als Gemeindeschreiberin und Grundbuchverwalterin angetreten. In ihrer Funktion ist sie auch Leiterin der Verwaltung und Verantwortliche für das Personal der Gemeinde und hervorragende Ausbilderin von Lernenden. Der Gemeinderat dankt Annelies Rutz für Ihren immer überaus engagierten Einsatz für unsere Gemeinde und wünscht ihr alles Gute für die Zukunft und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Handänderungen in der Gemeinde Trogen

1. Quartal 2015

Veräusserer	Erwerber	Kaufobjekt
Schaufelberger Eduard, Ausserberg 61, Tenna (Erwerb 30.03.2004)	Schaufelberger Beat, untere Neuschwendi 1, Trogen	GB Nr. 298, Bleichtobel; 11'360 m ² Gewässer und Wald GB Nr. 300, Untere Neuschwendi; 23'293 m ² Grundstückfläche mit Wohnhaus und Remise Vers.Nr. 224 (Untere Neuschwendi 1)
Erbengemeinschaft Fritz und Astrid Bruderer, Trogen (Erwerb 02.10.2014)	Surber-Bindernagel Peter und Anka, Lindenbuel 7, Trogen sowie Verena Wüthrich und Kathrin Barbara Zatti, Lindenbuel 9, Trogen (je ¼ ME)	GB Nr. 1226, Lindenbuel; Wohnhaus mit Stadel Vers.Nr. 238 (Lindenbuel 9)
Erbengemeinschaft Fritz und Astrid Bruderer, Trogen (Erwerb 02.10.2014)	Bruderer Fritz, Neugrütstr. 27, Münchwilen, und Bruderer Urs, Chellen 320, Bühler	GB Nr. 547, Hinterer Lindenbuel; 2'092 m ² Wald GB Nr. 548, Hinterer Lindenbuel; 1'644 m ² Wald
Knöfler Peter, Schwendi 2, Trogen (Erwerb 01.05.1975)	Lieberherr-Knöfler Stefanie, Schwendi 3, Trogen	GB Nr. 843, Schwendi; 2'537 m ² Grundstückfläche mit Wohnhaus und Stadel Vers.Nr. 377 (Schwendi 3)
Erbengemeinschaft Julie Ju-cker-Müller, Trogen (Erwerb 17.06.2003)	Spirig Christoph und Hirtl Claudia, Tobel 980, Teufen	GB Nr. 86, Nideren; 988 m ² Grundstückfläche mit Wohnhaus Vers.Nr. 118 (Nideren 3) und Remise Vers.Nr. 118a
Küng-Holderegger Rosmarie, Unterbach 11, Speicher (Erwerb 17.04.1967/04.10.1976)	Küng Hans, Unterbach 11, Speicher	GB Nr. 216, Brändli; 83'868 m ² Grundstückfläche mit Wohnhaus und Stadel Vers.Nr. 97 (Brändli 3) sowie Remise Vers.Nr. 740
Küng Willy, Unterbach 11, Speicher (Erwerb 15.04.2003)	Küng Hans, Unterbach 11, Speicher	GB Nr. 225, Brändli; 36'171 m ² Wald, Wiese und Weide GB Nr. 228, Brändli; 17'142 m ² Wald, Wiese und Weide
Ringger-Künzler Bettina, Niderengasse 2, Trogen (Erwerb 24.02.1994)	Künzler Arthur, Sägli 8, Trogen	GB Nr. 2004 (StWE), Sägli; 117/1000 ME-Anteil an Grundstück Nr. 1197, 3 ½-Zimmerwohnung im Mehrfamilienhaus Vers. Nr. 511 (Sägli 8)

Abstimmungs- und Wahlergebnisse vom 12. April 2015

Stimmbeteiligung 57,8 %

Gesamterneuerungswahlen für die Amtsdauer 2015/ 2019

1. Wahl der zwei Mitglieder in den Kantonsrat

Absolutes Mehr: 322 Stimmen

	Stimmen	gewählt
Sturzenegger Niklaus,		
Schopfacker 1 (FDP)	482	<input checked="" type="checkbox"/>
Langenegger René,		
Bruederwald 4 (FDP)	372	<input checked="" type="checkbox"/>

Weiter hat das absolute Mehr zwar erreicht, scheidet aber als überzählig aus:

	Stimmen
Weber Jens,	
Berg 18 (SP)	368
Vereinzelte	63

2. Wahl der sieben Mitglieder des Gemeinderates

Absolutes Mehr: 337 Stimmen

	Stimmen	gewählt
Fahrni Marc,		
Erkergässli 1	667	<input checked="" type="checkbox"/>
Heyer Daniela,		
Berg 9	643	<input checked="" type="checkbox"/>
Niederer Urs,		
Bach 4	640	<input checked="" type="checkbox"/>
Schläpfer Rita,		
Bleichi 17	643	<input checked="" type="checkbox"/>
Schmid Annelies,		
Bleichi 18	675	<input checked="" type="checkbox"/>
Sieber Monika,		
Nideren 34	684	<input checked="" type="checkbox"/>
Altherr Dorothea,		
Chrombach 3	468	<input checked="" type="checkbox"/>

Weiter haben Stimmen erhalten, das absolute Mehr aber nicht erreicht:

	Stimmen
Langenegger René,	
Bruederwald 4	220
Vereinzelte	77

3. Wahl des Gemeindepräsidiums

Absolutes Mehr: 354 Stimmen

	Stimmen	gewählt
Altherr Dorothea,		
Chrombach 3	463	<input checked="" type="checkbox"/>

Weiter haben Stimmen erhalten, das absolute Mehr aber nicht erreicht:

	Stimmen
Langenegger René,	
Bruederwald 4	229
Vereinzelte	14

4. Wahl des Präsidiums der Schulkommission

Absolutes Mehr 194 Stimmen

	Stimmen	gewählt
Sieber Monika,		
Nideren 34	376	<input checked="" type="checkbox"/>

Weiter haben Stimmen erhalten:

	Stimmen
Vereinzelte	10

5. Wahl der drei Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission

Absolutes Mehr: 326 Stimmen

	Stimmen	gewählt
Lentes Rainer,		
Berg 26	659	<input checked="" type="checkbox"/>
Minneci Daniel,		
untere Neuschwendi 3	648	<input checked="" type="checkbox"/>
Bertsch Stefanus,		
Nistelbüel 4	635	<input checked="" type="checkbox"/>

Weiter haben Stimmen erhalten:

	Stimmen
Vereinzelte	13

6. Wahl des Präsidenten der Geschäftsprüfungskommission

Absolutes Mehr 189 Stimmen

	Stimmen	gewählt
Lentes Rainer,		
Berg 26	362	<input checked="" type="checkbox"/>

Weiter haben Stimmen erhalten:

	Stimmen
Vereinzelte	14

7. Wahl der vier Mitglieder der Schulkommission

Absolutes Mehr 329 Stimmen

	Stimmen	gewählt
Niedermann Peter,		
Berg 31	663	<input checked="" type="checkbox"/>
Tapernoux Daniel,		
Berg 13	665	<input checked="" type="checkbox"/>
Thalmann Andrea,		
Nideren 42	657	<input checked="" type="checkbox"/>
Knöfler Barbara,		
Neuschwendi 2	620	<input checked="" type="checkbox"/>

Weiter haben Stimmen erhalten:

	Stimmen
Vereinzelte	25

Für die Richtigkeit:
Trogen, 12. April 2015

WAHL- UND ABSTIMMUNGSBÜRO TROGEN

Rechtsmittel

Wegen Verletzung des Stimmrechtes sowie wegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen kann beim Regierungsrat Beschwerde geführt werden. Die Beschwerde ist innert drei Tagen seit der Entdeckung, spätestens jedoch am dritten Tag nach der amtlichen Veröffentlichung der Ergebnisse einzureichen (Art. 62 Gesetz über die politischen Rechte).

Wahlapéro am 12. April 2015, 17.00 Uhr auf dem Landsgemeindeplatz

Aus Anlass der Gesamterneuerungswahlen lud die Gemeinde die Bevölkerung von Trogen zu einem Wahlapéro auf dem Landsgemeindeplatz ein.



▲ Niklaus Sturzenegger mit der neu gewählten Gemeindepräsidentin Dorothea Altherr



▲ René Langenegger gratuliert der neu gewählten Gemeindepräsidentin Dorothea Altherr



▲ Niklaus Sturzenegger nimmt die Glückwünsche von Jens Weber entgegen.

SP Trogen unterstützt den Weiterzug der Stimmrechtsbeschwerde nicht

Der Vorstand der SP Sektion Trogen freut sich über die vielen Stimmen, die Jens Weber bei der Kantonsratswahl letzten Sonntag erhalten hat, er dankt der Trogner Bevölkerung für die grosse Unterstützung und bedauert natürlich das sehr knappe Ausscheiden als Überzähliger.

Von der von privater Seite erhobenen Stimmrechtsbeschwerde hinsichtlich amtlicher, vorgedruckter Wahlzettel hatte der Vorstand im Vorfeld erfahren, unterstützt hat er die Beschwerde aber nicht und wird dies auch weiterhin nicht tun, obwohl der Vorstand wie der Regierungsrat des Kantons Appenzell Ausserrhoden von der Gesetzmässigkeit der vorgedruckten, mit den Namen der bisherigen Amtsinhaber versehenen Wahlzettel nicht überzeugt ist.

Der Vorstand der SP Trogen akzeptiert aber den Entscheid des Trogner Stimmvolkes vom 12. April 2015 und wird nicht gegen diesen vorgehen. Wir hoffen aber, dass der Gemeinderat in Zukunft sensibler mit neuen Konstellationen bzw. vorgedruckten Wahlzetteln im Wahlkampf umgehen wird.

15.4.2015 / SP Trogen

Gute Fenster ermöglichen Energiegewinne

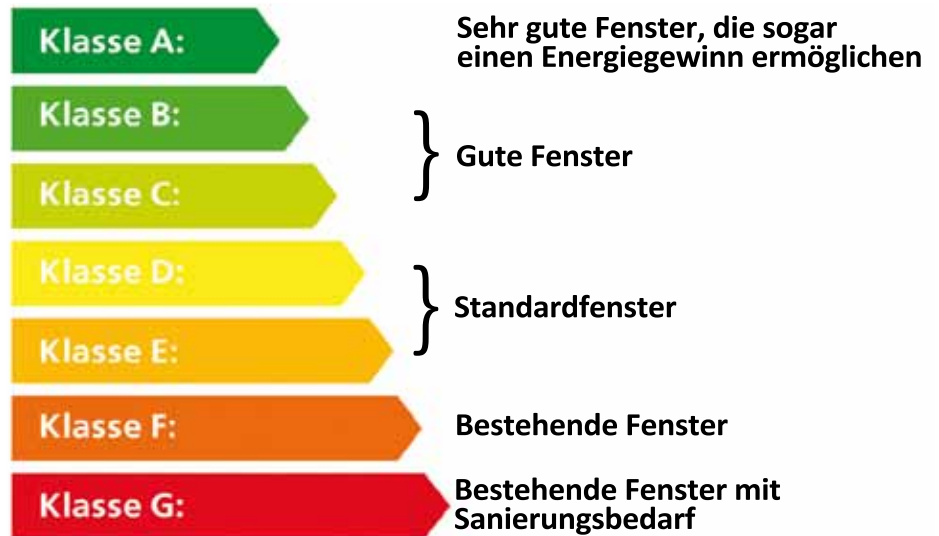
Durchblick bei Fenstern: die Energieetikette

Was sich bei Lampen oder Geräten längst als verlässliches Informationsmittel für die Energieeffizienz etabliert hat, sorgt neu auch bei Fenstern für den Durchblick: die Energieetikette. Sie beurteilt die energetische Qualität des Fensters.

Wer sich bei einem Neubau oder bei einer Gebäudesanierung für Fenster entscheiden muss, kann sich nicht allein auf die Investitionskosten stützen. Gute Fenster lassen im Winter wenig Wärme entweichen und nutzen gleichzeitig die Sonneneinstrahlung zur Erwärmung der Wohnräume. Damit tragen sie dazu bei, Energieverbrauch und Heizkosten zu senken und den Komfort zu erhöhen.

A-Fenster sind Energiegewinnsysteme

Seit Anfang 2015 vereinfacht die neue Energieetikette für Fenster den Kaufentscheid. Sie teilt energetisch gute Fenster in die A-Klasse und solcher schlechter Effizienz in die G-Klasse ein, visualisiert mit grünen bis roten Pfeilen (siehe Bild). Dabei berücksichtigt die Energieetikette die Wärmeverluste im Winter. Sie zeigt auf, welche Fenster viel und welche Fenster wenig Wärme verlieren. Ferner beurteilt sie auch die Energiegewinne durch die Sonneneinstrahlung. Ein effizientes Fenster ermöglicht über die gesamte Heizperiode betrachtet einen Energiegewinn, der höher ist als der Wärmeverlust. Damit



▲ Seit Anfang Jahr informiert die Energieetikette einfach und verständlich über die energetische Qualität von Fenstern (Quelle: www.energieschweiz.ch).

sind Fenster der A-Klasse Energiegewinnsysteme.

Weitere Informationen

Die Energieetikette für Fenster und deren Kriterien hat das Bundesamt für Energie zusammen mit den beiden Verbänden Schweizerische Zentrale Fenster und Fassaden (SZFF) und Schweizerischer Fachverband Fenster- und Fassadenbranche (FFF) erarbeitet. Sie gilt nur auf dem Schweizer Markt und ist für Hersteller und Händler von Fenstersystemen nicht verpflichtend.

Weitere Informationen unter:

www.energieschweiz.ch → Gebäude → Gebäudehülle → Energieetikette für Fenster.

Für Fragen rund um die Energieetikette, Gebäudesanierungen, Energieeffizienz sowie erneuerbare Energien wenden Sie sich bitte an die **Geschäftsstelle des Vereins Energie AR/AI:**

Energie AR/AI, Dorfstrasse 34,
9104 Waldstatt
Tel. 071 353 09 49,
info@energie-ar-ai.ch

(pd)

HANDWERKERGRUPPE TROGEN HOLZBAU

stilgerechtes
Bauen
mit Holz

Innenausbau
Renovationen
Neubauten
Planung / Baubegleitung

Ruedi Nagel
Sandegg 1, 9043 Trogen
Telefon 071 344 33 52
Mobile 079 424 48 80
hwgt_nagel@bluewin.ch

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Auffahrt und Pfingsten

Die Gemeindeverwaltung Trogen ist vom 13. Mai 2015 ab 12.00 Uhr bis und mit 17. Mai 2015 und vom 23. Mai 2015 bis und mit 25. Mai 2015 geschlossen.

Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt während dieser Zeit über einen Pikettdienst erreichbar:

13.5.2015 bis 17.5.2015: Annelies Rutz, Tel. 071 344 44 03
/ 079 758 32 59
23.5.2015 bis 25.5.2015: Margrit Gerig, Tel. 077 459 09 54

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

GEMEINDEKANZLEI TROGEN
A. Rutz, Gemeindeschreiberin

Gemeindetageskarten – bitte rechtzeitig beziehen

Bitte denken Sie daran, die Gemeinde - Tageskarten für Auffahrt und Pfingsten rechtzeitig zu beziehen.

Die Büros der Gemeindeverwaltung sind über die Feiertage geschlossen:

- **Mittwoch, 13. Mai 2015 ab 12.00 Uhr bis und mit
Sonntag, 17. Mai 2015**
- **Samstag, 23. Mai 2015 bis und mit
Montag, 25. Mai 2015**

Die Übersicht über die freien Tageskarten finden Sie auf unserer Homepage www.trogen.ch oder unter der Nummer 071 343 78 72.

Gemeindeverwaltung Trogen

Kosmetik-Beratungstag – Sonderangebote

10 % Rabatt

Am Kosmetikberatungstag vom Freitag den 8. Mai erhalten Sie in unserer Drogerie auf alle Einkäufe 10% Rabatt.

20 % Rabatt auf Daylong

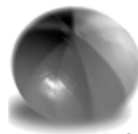
Vom 11. bis 20. Mai erhalten Sie 20% Rabatt auf alle Daylong-Produkte.

Zudem schenken wir Ihnen beim Kauf von Daylong-Produkten ab Fr. 80.– eine 30 ml Packung Daylong-Sonnenschutz im Wert von Fr. 11.40

Wir sind Ihre kompetente Anlaufstelle für Heilmittel, Gesundheitsfragen und Schönheit.

Gesundheit und Schönheit
sonderegger
Die Drogerie für Ihr Wohlbefinden!
9042 Speicher Tel. 071 344 10 22





Spiel-, Sport- und Plauschmorgen der Primarschule

Wenn den Kindern etwas in besonders guter Erinnerung bleibt, kommt meist der Wunsch, dieses schöne Erlebnis zu wiederholen: So wollten alle noch einmal einen Bewegungsmorgen zusammen mit den Kindergartenkindern bis zu den Grossen in der sechsten Klasse erleben. - Spiele und Stafetten wurden vorgängig über die Klassenräte und den Niderenrat gesucht, diese wurden an verschiedenen Posten eingerichtet - und dann ging es in altersdurchmischten Gruppen am Freitag, 27. März, los.

Die jüngeren Kinder fanden es natürlich lässig, von den Grösseren so intensiv betreut zu werden; diese merkten aber auch, dass es nicht immer nur angenehm war, Verantwortung zu übernehmen und tragen. Sie haben diese Aufgabe jedoch tip top gemeistert - und so wird auch dieser Morgen in bester Erinnerung bleiben.

Vielen Dank den Kindern vom Niderenrat für den Einstieg und den Schluss des Anlasses; vielen Dank der Kantonsschule, die uns einmal mehr Gastrecht in ihren Turnhallen gab!

mgb





PET: Cambridge Exam an der Sekundarschule TWR

Wer heutzutage Englisch lernt und wissen will, wie gut seine Sprachkenntnisse sind, orientiert sich an den Cambridge Exams First, Advanced und Proficiency. Der kleine Bruder dieser Tests ist das PET

(Preliminary English Test). Der Aufbau des PET orientiert sich stark an den eingangs erwähnten, bekannten Englischtests und wird ebenfalls von der Universität Cambridge weltweit angeboten. Die Anforderungen sind für interessierte und gute Sekundarschülerinnen und Schüler ohne weiteres zu erfüllen.

In der jetzigen dritten Sekundarklasse bieten wir für solche Lernende erstmals einen einsemestrigen Kurs als Vorbereitung für diese Prüfung an. Die Prüfung findet Ende Juni statt. Die Lernenden entscheiden selber, ob sie an der Prüfung teilnehmen möchten oder ob sie den Kurs einfach zur Vertiefung ihrer Englischkenntnisse besuchen und vielleicht zu einem späteren Zeitpunkt das First oder Advanced ablegen möchten. Im Moment ist es so, dass zwei Lernende sich direkt fürs First vorbereiten, weil sie eine zusätzliche Herausforderung suchen und sich zutrauen, die First-Prüfung im Sommer zu bestehen. Unter folgender Adresse gibt es Beispielaufgaben, die einen Einblick in den Schwierigkeitsgrad der Prüfung geben. <http://www.cambridgeenglish.org/exams/preliminary/how-to-prepare/>

Wir sind gespannt, wie viele Lernende sich an die Prüfung anmelden und wie die Resultate ausfallen werden.

(pd)

www.kosmetik-sieglinde.ch



- Gesichtsbehandlungen
- Tages-, Abend-Make up
- Farb- und Typberatung
- Pedicure und Manicure
- Haarentfernung



Sieglinde
PRAXIS FÜR NATÜRLICHE SCHÖNHEIT

Kosmetik-Sieglinde, Röhrenbrugg 11
9042 Speicher • 079 927 34 55

tuubesicht



10 Eigentumswohnungen
Schachen bei Reute / AR
Bezug ab Sommer 2015

www.tuubesicht.ch

GOLDINGER
Immobilien Treuhand AG

Telefon 071 313 44 03

Zeitreise im Kinderdorf

Internationaler Museumstag
Sonntag, 17. Mai 2015 · 10 bis 17 Uhr



Stiftung Kinderdorf Pestalozzi



Im Besucherzentrum des Kinderdorfes Pestalozzi in Trogen lässt Anuti Corti, die Ehefrau des Kinderdorfgründers, die Geschichte aufleben. Studierende aus unseren Programmländern geben einen Einblick in die aktuelle Arbeit.

Internationale Spezialitäten, Führungen, Filme und Spiele runden das Programm ab. Der Eintritt ist kostenlos.

071 343 73 12 · pestalozzi.ch

Kostenlose Führungen
10 und 14 Uhr

Einblick der Studierenden
12 bis 17 Uhr

Anuti Corti erzählt
14 bis 17 Uhr

Historische Filme
ganztags

Music Fanzines

Die 1. Sek Englisch Niveau h hat zur Vertiefung des Themas „Music styles“ Musikhefte in Gruppenarbeit hergestellt. Hier zwei gelungene Beispiele:

Das Techno – Magazin von Mischa, Moritz, Flurin und Jonathan:



„Wir fanden es toll, so viel frei arbeiten zu können. Am Schluss war es jedoch stressig, in der vorgegebenen Zeit fertig zu werden. Wir hätten

besser planen müssen. Wir haben viel über den Musikstil und die Interpreten gelernt und unseren Englisch-Wortschatz erweitert.

Eine Seite aus dem Hip Hop – Magazin von Sarah, Livia, Nora und Valentina



„Unsere Gruppe fand die Arbeit sehr schön und spannend, aber auch ein bisschen stressig. Wir investierten sehr viel Zeit für das Fanzine und konnten kreativ sein.

Jede von uns leistete ihren persönlichen Beitrag und wir gaben uns alle unheimlich Mühe. Unsere Gruppe ist sehr zufrieden mit dem Resultat.“

(pd)



Wörtli lernen mit Quizlet – ein guter Tipp

Ohne Kenntnis eines Grundstocks an Vokabeln (Wörter in der Fremdsprache) ist ein Sprachenlernen aussichtslos. So gehört zum täglichen Brot eines Fremdsprachunterrichts die Erweiterung des Wortschatzes. Aber wie bringt man so viele Begriffe nur in sein Gehirn? Unterschiedliche Methoden finden dabei Anwendung: mit wiederholtem Lesen (laut & leise) über das Abfragen bis zum Einsatz spezieller Memotechniken wird versucht, die für eine Sprache wichtigen 2000 Wörter zu lernen. Darunter gehört das Lernen

mit Karteikarten zu einer der beliebtesten und effizientesten Methoden. Mit dem deutschen Wort auf der Vorder- und z. B. dem englischen Wort auf der Rückseite kann mit einem bestimmten Ablagesystem durch wiederholtes Üben der Wortschatz ins Gedächtnis eingebrannt werden.

Mit dem Karteikartenlernprogramm „Quizlet“ (www.quizlet.com) steht bereits seit einigen Jahren ein vielerprobtes Werkzeug zum Vokabeln lernen zur Verfügung, welches genau dieses Prinzip aufnimmt. Die zu lernenden Wörter können mit Bildern und sogar mit computer-

generierter Aussprache angelegt werden. Unterschiedliche Lernmodi versüßen auf spielerische Art die Auseinandersetzung mit dem Lerninhalt. Quizlet kann aber nicht nur auf dem Computer benützt werden, sondern es existiert eine to go-Version für das Smartphone (iPhone und Android) bzw. für Tablets.

Sehen Sie in Zukunft Mitbürger vielbeschäftigt mit dem Smartphone, schütteln Sie nicht den Kopf, es handelt sich hierbei bestimmt um wiss- und lernbegierige Menschen, die von Quizlet gefangen sind.

(pd)

CASINO SONG

Das Englischniveau „h“ der 2. Sek hat für das Musical den Text zum Lied für eine Szene im Spielcasino geschrieben. Im Rahmen einer Gruppenarbeit sind die einzelnen Strophen und der Refrain entstanden. Wer wissen möchte wie das Lied tönt, ist herzlich eingeladen am 17. und 18. Juni an eine der beiden Aufführungen kommen.

Refrain:

I'm rich and happy, I have a lot of money
Sure, that life now will be fun and sunny

At the casino, I'll hit the jackpot tonight
No worries anymore, my future shines bright

Strophe 1:

Pretty ladies here, pretty ladies there
Players around the gambling tables everywhere
Smoke's in the air, the atmosphere is tense
People place their bets, the thrill is immense
Money, girls and champagne, what a great deal
Finally, someone spins the roulette wheel

Strophe 2:

Get ready and put on your pokerface
Pray for luck and more than one ace

Take the dice and throw them with belief
Should you win the price you'll feel relief
Play until you've got your pockets filled with cash
And leave the casino that night with a big flash

Strophe 3:

The casino is like a mean disease
The only aim is your money to increase
You're hoping for the bonus to drop
Spent all your money but still can't stop
Still certain that you will bear no big loss
You close your eyes and keep your fingers crossed

(pd)



Internationaler Museumstag im Kinderdorf Pestalozzi

Am Sonntag, 17. Mai, ist Anuti Corti anlässlich des internationalen Museumstages im Kinderdorf zu Gast. Die Ehefrau des Kinderdorfgründers und die emPower-Studierenden aus aller Welt lassen die Geschichte des Kinderdorfes aufleben. Internationale Spezialitäten, Führungen, Filme und Spiele runden das Programm ab. Der Eintritt ist kostenlos.

Passend zum Motto des internationalen Museumstages „Lebendige Traditionen. Gestern - Heute - Morgen“ können die Besucherinnen und Besucher durch die bald 70jährige Geschichte des Kinderdorfes reisen. Die ersten Dokumente stammen aus der Zeit des Zweiten Weltkrieges. Walter Robert Corti hatte in einem Zeitungsartikel auf das Schicksal der Waisenkinder des Krieges aufmerksam gemacht und den Bau des Kinderdorfes in Trogen angestrebt. Anuti Corti, Ehefrau des Kinderdorfgründers, wird am 17. Mai von 14 bis 16.30 Uhr im Besucherzentrum sein.

Die bereits 96jährige Zeitzeugin kennt viele spannende Geschichten aus der Anfangszeit. Für einen weiteren lebendigen Einblick ins Kinderdorf von früher wird der Spielfilm „Unser Dorf“ aus den 1950er-Jahren gezeigt.

Das Kinderdorf von heute

Die Zeitreise führt weiter über die Ankunft der tibetischen Kinder im Jahre 1960 hin zum Kinderdorf von heute und den Projekten in elf Ländern weltweit. Dabei erzählen emPower-Studierende, die in den Partnerorganisationen der Stiftung tätig sind, von der Situation in ihren Heimatländern und ihrer täglichen Arbeit. Die Studierenden wohnen während acht Monaten im Kinderdorf, wo sie eine interkulturelle Ausbildung besuchen. Am Museumstag werden sie die Besucherinnen und Besucher mit Spezialitäten aus ihren Ländern überraschen.

Ein Tag für die ganze Familie

Der internationale Museumstag ist eine wunderbare Gelegenheit, die Geschichte des Kinderdorfes zu erleben. Von zehn Uhr morgens bis fünf Uhr abends ist das

Besucherzentrum für kleine und grosse Gäste geöffnet. Der Tag bietet ein abwechslungsreiches Programm mit eindrücklichen Geschichten aus frühen Zeiten, farbigen Erzählungen von heute und spannenden Spielen.

(pd)



▲ Anuti Corti (r.) mit Katharina Nägeli im Besucherzentrum des Kinderdorfes Pestalozzi.

Ritterwoche

In der zweiten Frühlingsferienwoche trafen sich jeden Nachmittag knapp 20 unternehmungslustige Knappen und Burgfräuleins um gemeinsam der spannenden Bibelgeschichte von Esther zu folgen, das Minitheater vom Burgherrn und seinem Hofnarr zu erleben und drinnen und draussen aktiv zu sein. Wunderschöne Schilde und Schwerter wurden hergestellt. Sogar ein spezielles Kegelspiel wurde innert kürzester Zeit geschliffen und beschriftet. Am letzten Tag fand der mit grosser Spannung erwartete Ritterschlag statt. Dazu gehörte ein Fest mit Spielen und einem reichhaltigen Ritterbuffet.

Allen Kindern ein DANKE, dass ihr dabei wart! Den Eltern ein MERCI für die vielseitige Unterstützung. Allen, die im Hintergrund mithalfen und vorbereiteten gehört auch unser grosser DANK!

Im Namen des Kinderwochenteams:
Cornelia Welz



► Ponyreiten für angehende RitterInnen – ein voller Erfolg



◀ Königin Esther erfährt eine schlimme Nachricht



▼ Spielen wie im Mittelalter



◀ Farbenfrohe Schilder werden an der Sonne getrocknet



◀ Ritterschlag



Brückenschlag-Projekt im haus vorderdorf, Trogen

Kochen kennt keine Altersgrenze

Gemeinsam Rezepte aushecken, rüsten, schälen, anbraten, kochen, tischen, reden, lachen, erzählen, teilen – und dann an einem grossen Tisch gemeinsam geniessen: Das Projekt „Kochen kennt keine Altersgrenze“ im haus vorderdorf in Trogen brachte Primarschüler und Hausbewohner, Jung und Alt, auf aussergewöhnliche Art und Weise zusammen und liess viele den gewohnten Alltag zu einem besonderen Erlebnis werden.

Die Idee hinter dem Projekt „Kochen kennt keine Altersgrenze“ ist im Prinzip ganz simpel: Am Kochherd zählen die Lebensmittel und der Umgang mit ihnen. Das Gespräch und der Austausch zwischen den „Köchen“ kommt beim Kochen automatisch in Gang. Und so war es dann auch. Im Monat März trafen sich an drei Nachmittagen Schülerinnen und Schülern der Primarschule Trogen mit Bewohnerinnen und Bewohnern des haus vorderdorf. Unter kundiger Anleitung des Koches Philipp Boppart und Chantal Wild, Leiterin Aktivierung, lernten die Beteiligten viel Neues übers Kochen, Essgewohnheiten, Tischmanieren, Dekorieren und Servieren.

Begegnungen über Altersgrenzen hinweg
 Natürlich kam es dabei zum regen Austausch zwischen der älteren und jüngeren Generation. Manch eine Schülerin staunte nicht schlecht, wenn sie von vergangenen Tischmanieren hörte oder lernte, was es in den „guten alten Zeiten“ alles zu essen gab und vor allem - was nicht. Umgekehrt aber auch hörten die Heimbewohnerinnen und Heimbewohnern aufmerksam zu, wenn die Kinder von ihren Ess- und Kochgewohnheiten erzählten. So kam es im Verlaufe dieser drei Nachmittage immer wieder zu neuen Begegnungen, welche viel dazu beitrugen, dass das gegenseitige Verständnis zwischen Jung und Alt wuchs.

Höhepunkt

Am letzten Kochnachmittag durften die Primarschüler ihre Eltern und Geschwis-



ter zum gemeinsamen Festessen einladen. Hier zeigten sie gekonnt und Hand in Hand mit der älteren Generation, was sie gelernt hatten, und wie man gemeinsam etwas auf die Beine stellen kann. In einer geselligen Runde erlebten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer genussvoll, welche Nebeneffekte solch gemeinsames Tun auch hat: Das Verständnis füreinander wecken und entdecken, dass über Generationen hinweg vieles besser gemeinsam gehen kann.

Die Projektverantwortliche Sabine Selmanaj sagte es in ihrer kurzen Ansprache treffend an einem Beispiel: „Lange wurde um das heutige Menü diskutiert. Am Schluss einigten sich die Generationen: Darum hat heute die ältere Generation das Fleischgericht ausgewählt, und die junge Generation den Dessert.“

Projekt Brückenschlag

Dieses Koch-Treffen von Jung und Alt

ist ein weiterer Mosaikstein im Projekt „Brückenschlag Jung und Alt“ vom haus vorderdorf. Seit fünf Jahren realisiert das haus vorderdorf zwei bis drei generationenübergreifende Projekte verschiedenster Art pro Jahr. Dabei konnten die Verantwortlichen immer wieder ein unbeschwertes, vorurteilsloses aufeinander zugehen beobachten. Das grosse Interesse an diesen Projekten – auch das jüngste war voll besetzt – zeigt, dass die ältere Generation jung bleiben möchte und die junge Generation sich freut, auch das Alte hautnah miterleben zu dürfen.

Das haus vorderdorf dankt allen Teilnehmenden und auch den verschiedenen Stiftungen, welche mithelfen solche Projekte zu realisieren.

Mehr dazu finden sie auch auf der Webseite www.hausvorderdorf.ch

(pd)

weitere Beiträge auf Seite 14

Willkommen online im hausvorderdorf.ch

Seit kurzem begrüsst das haus vorderdorf in trogen online in einem neuen Outfit: www.hausvorderdorf.ch heisst die neu gestaltete Seite, welche die Besucherinnen und Besucher virtuell durchs Heim führt.

Die Informationen rund ums Haus sind klar und einfach gegliedert. Zum einen für die Bewohnerinnen und Bewohner, welche nun ihre Zeit- und Aktivitätspläne sowie alles weitere rund um ihr Leben im haus vorderdorf auch online abrufen können.

Zum anderen ist die Webseite aber auch Informations- und Drehscheibe für alle Besucherinnen und Besucher. Ob sie nun nach einem neuen Heim suchen, sich für eine Stelle im haus vorderdorf interessieren oder auch nur ein privates Mittagessen geniessen wollen – all das geht nun bequem online über die Webseite www.hausvorderdorf.ch.

Das Haus freut sich über Kritik und Anregungen – und natürlich auch über ihr Lob. „Es ist heute unabdingbar sich auch online aktiv zu bewegen“, sagt Sabine Selmanaj, Assistentin der Geschäftsleitung, welche für den online-Auftritt die Verantwortung trägt. Deshalb werde das Angebot auch Schritt für Schritt noch erweitert, auch Richtung Social Media. „Allerdings“, so hält sie fest, „ist der persönliche Kontakt und Umgang mit den Menschen noch immer das Zentrale in unserer Arbeit.“ In diesem Sinne sagt sie – willkommen online – und live – im hausvorderdorf.ch

(pd)



**Geniessen Sie einen feinen Zmorge „vo Trogner für Trogner“
Mit selbstgemachten oder aus der Region
stammenden Produkten.**

**Auf dem Bauernhof der Familie Lutz
im Lindenbüel, Trogen**

Sonntag 3. Mai, ab 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Kosten: Erwachsene Fr. 24.00, Kinder bis 16 Jahre Gratis

Musikalische Unterhaltung

Kinderprogramm: Ponyreiten, Basteln, Kino und Streichelzoo

08.45 Uhr Shutteldienst ab Dorfplatz Trogen

09.00 Uhr „Das Wort zum Zmorge“ von Pfarrerin Susanne Schewe

Postautokurs:

Dorfplatz zur Neuschwende 10.38 Uhr (Fussmarsch zum Lindenbüel 5 Min.)

Neuschwende-Dorfplatz 10.26 Uhr, 12.26 Uhr, 14.28 und 16.28 Uhr

Ab 14.00 Uhr offene Tür beim Seminar und Ferienhaus Lindenbüel

**Ab 12.30 Uhr Festwirtschaft mit Musikalischer Unterhaltung
Speisen und Getränke**

Wir freuen uns auf ihren Besuch: s' Lendebüeler Team

*Du bisch
herzlich willkommen!*

20. Mai / 17. Juni / 19. August 2015

**Kindertreff von 14 – 16.30 h
im EHEMALIGEN SCHULHAUS VORDORF Trogen**

**Tolles Freizeitangebot drinnen&draussen:
spielen, basteln, singen, biblische Geschichte, feiner Zvieri**

Seit bald 60 Jahren gibt es in Trogen den Kindertreff, welcher auf privatem Engagement basiert. Der Kindertreff ist an keine Konfession gebunden, alle Kinder ab ca. 5 Jahren sind willkommen, das Angebot ist kostenlos und keine Anmeldung erforderlich.

Unser Kindertreff-Team freut sich auf Dich
Silvia & Cornelia Welz und Brikena Tanner

Kontakt: Cornelia Welz, Tel. 071 344 35 01, cdwelz@bluewin.ch





Frühlingserwachen der besonderen Art ...

Die letzten Wochen und Tage vor den Frühlingsferien standen ganz im Zeichen der Vorbereitungen auf die Bauphase.

In einigen der bestehenden Wohnhäuser wurde schon längere Zeit renoviert und saniert; es entstanden neue Badezimmer, Bewohnerzimmer und ein Büro für Mitarbeitende.

In den zum Abbruch bestimmten Gebäuden „Remise“ und „Gartenhaus“ wurde das Material verlesen, entsorgt, umgeräumt und an neuen Standorten zwischengelagert.

Auf unserer Bocciabahn im Lindenhöfli steht nun ein geräumiger „Container“, welcher der Werkgruppe Werkatelier in den nächsten zwei Jahren als provisorischer Arbeitsraum dient.

Diese Vorbereitungen waren mit viel Umtrieb und Aktivität verbunden, an welchen sich die Bewohnerinnen und Bewohner fleissig beteiligten. So ergab sich für alle die Möglichkeit, sich auf die bevorstehende Bauphase einzustimmen und einen kleinen Vorgeschmack auf die



grossen Erneuerungen zu kosten. Neben der Vorfreude bedeutete es aber auch von den geschätzten aber nicht mehr zeitgemässen Gebäuden und Einrichtungen Abschied zu nehmen.

Nach Ostern wurde der Bauzaun um die Baustelle montiert und eine Web-Cam mit Fokus auf die Abbruch- und Neubau-Stelle installiert. Diese Kamera wird nun laufend Bilder der aktuellen Bausituation schiessen. Die Besucher unserer Homepage www.neuschwende.ch/bauprojekt haben so die Gelegenheit, die Bautätigkeiten mit zu verfolgen und sich ein Bild über den aktuellen Stand zu verschaffen.

Vor dem Eintreffen der Baumaschinen konnten die Bewohnerinnen und Bewohner noch ein paar ruhige Ferientage in der Neuschwende geniessen. Nun wird es lange Zeit vorbei sein mit der Ruhe, denn am 13. April 2015 haben die Abbrucharbeiten begonnen und danach folgen die Aushubarbeiten. Dies wird mit viel Lärm und Getöse verbunden sein, was wohl dazu führt, dass alle erfassen können:

**ES IST FRÜHLING – IM WERKHEIM
NEUSCHWENDE BEGINNT DIE
NEUBAU-PHASE!**

Renate Muntwyler

Musikschule Appenzeller Mittelland MSAM (pd)



▲ Traditionsgemäss wird die Delegiertenversammlung der Musikschule musikalisch eröffnet. Zum Jahr der Klarinette spielte der Klarinettenlehrer David Jud mit 2 Schülerinnen einen Tango und einen Walzer.



▲ Beim Notenwettbewerb der Musikschule spielte die Sekretärin Irene John Glücksfee. Gewinner je einer CD sind: Rebecca Brunner, Josias Tschirky und Laura Spycher. Die Musikschule gratuliert herzlich!

APV Ski-Weekend 2015

Auch in diesem Jahr fuhr der Altpfadiver ein Trogen zu seinem traditionellen Ski-Wochenende nach Scuol im Engadin. Bei herrlichstem Sonnenschein verbrachten die ehemaligen Leiter der Pfadi Trogen zwei gemeinsame Tage



auf der Skipiste. Das Highlight am ersten Tag war die Skiabfahrt auf der Traumpiste nach Sent. Der Abend klang danach gemütlich mit einem Fondue-Plausch aus. Am Sonntag fand das obligate APV-Skirennen statt. Dieses gewann Michael Schirmer v/o Gesso. Somit konnte er den «goldigen Osterhasen» in diesem Jahr mit nach Hause nehmen. Es war ein tolles Wochenende und wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr.

(pd)

Kostenlose Allrounder – sind Sie froh um Unterstützung?



Gemeinde für Christus

« Als **Jugendgruppe** aus Trogen unterstützen wir Sie gerne kostenlos am **Samstag, 30. Mai** in Ihrer Alltagsarbeit.

Wir bieten: Gartenarbeiten, Putzarbeiten, Fahrdienste, Einkauf, usw.

Da unsere Einsatzmöglichkeiten beschränkt sind, bitten wir Sie um eine

Anmeldung bis spätestens am **24. Mai**. Tel.: 079 675 70 61 oder

E-Mail: tamara.w1@gmx.net. **Kontaktieren Sie uns ungeniert!**





„Mein Herz schlägt für die Krone...“

...erzählt uns Ivanassèn Berov mit leuchtenden grossen Augen nachdem er uns einen Kaffee Crème und einen Pfefferminztee mit den eigens gesammelten Kräutern an den Tisch gebracht hat!



Muttertagmenü

Spargelsalat mit Rauchlachs und Zwiebelttempura

Bärlauchsuppe mit Mostbröggli und Tramezini

Kalbssteak an Morchelsauce mit Gemüse
und hausgemachte Spinatagliatelle
oder

Saiblingfilet an Kressesauce mit Zitronen-Chilireis
und Gemüse

Erdbeersalat mit Rhabarbermousse
und Demi-Sec Cüpli

71.—

Er hat die Kochlehre im Restaurant am Gallusplatz in St.Gallen absolviert. Seine Wanderjahre führten ihn durch die ganze Schweiz, wo er in namhaften Sternrestaurants arbeitete. Vom Sternenhimmel gesättigt, suchte er nach einem neuen Domizil, das er in der Krone Trogen fand. Seit vier Jahren nun führt Ivanassèn Berov das Hotel Krone in Trogen mit Freude und Begeisterung. Wenn man ihn nach seinen beruflichen Zielen fragt, meint er: "Ich möchte die Krone Trogen wieder in die Blütezeit zurückführen." Ausserdem möchte er sie zu einem Anziehungspunkt in Trogen machen, damit Trogen lebendig bleibt, sich auswärtige Gäste gerne an das Dorf erinnern und auch wieder zurück finden.

„Zu speziellen Anlässen haben wir ab 10 Personen geöffnet, dieses Jahr auch an



Muttertag“, sagt er. Gäste können sich auf Frühlingsvariationen freuen, zubereitet mit viel frischen, selber gesammelten Frühlings-Kräutern.

Ivanassèn Berov streift in seiner kargen Freizeit über die Hügel und durch die Wälder vor seiner Haustüre und sammelt als grosser Kenner Kräuter und Pilze, mit denen er seinen raffinierten Gerichten den speziellen Anstrich verpasst. Eine abwechslungsreiche Menükarte, die sich jeweils den Jahreszeiten anpasst ist für ihn so selbstverständlich, wie alles frisch und selbst gemacht ist. Alles was er macht – das macht er 100%ig, so Ivanassèn!

Weiter hat uns Ivanassèn noch verraten, dass er im Speicher aufgewachsen ist, obwohl sein Geschlecht bulgarischen Ursprungs ist. Der Name Ivanassèn Berov sei weltweit nur zweimal vertreten, erklärt er mit einem gewissen Stolz. Denn Ivanassèn setzt sich aus den beiden Vornamen Ivan und Assen zusammen. Assen stammt von der gleichnamigen Zaren-Dynastie des zweiten bulgarischen Reiches im elften Jahrhundert.

Wer die Krone betritt, den erwartet bereits im Eingangsbereich eine ganz spezielle Ambiente. Die Wände sind gespickt mit Persönlichkeiten, welche bereits in der Krone verwöhnt wurden – und bei einem kurzen Blick in die Küche – wird man oft von Ivanassèn und seiner Köchin über den Kochherd hinaus begrüsst.

Im ersten Stock erwartet den Gast eine

heimelige Gaststube und eine kompetente und freundliche Bedienung. Ein feierliches Nachtessen im Erker ist ein kulinarisches Erlebnis in einem gediegenen Ambiente.

Bericht: (sk), Fotos: Krone Trogen

Kurze Geschichte der Krone

Conrad Zellweger-Tanner liess das Holzhaus im Jahre 1727 für seinen zweitältesten Sohn Conrad Zellweger-Sulser bauen. Dieser gründete 1726 zusammen mit seinem jüngeren Bruder Johannes die Firma «Gebrüder Zellweger».

Die Rokokomalereien am Fassadentäfer und im Salon des zweiten Obergeschosses liess Conrads Tochter Anna Zuberbühler-Zellweger 1767 anbringen.

Bereits 1810 wurde aus dem Privathaus das Gasthof Krone. 1867 erfolgte der Saalanbau an der Rückseite des Hauses. Von 1900–98 wurde das Hotel von vier Generationen der Wirtfamilie Böhm geführt. 2003 übernahmen vier Trogner Einwohner das Haus mit dem Ziel der Erhaltung der Krone als zentrales Begegnungszentrum der Gemeinde für gesellschaftliche und kulturelle Anlässe.

Quelle: www.jahrhundertderzellweger.ch



DER RAB

Gründungsjahr	2000
Zweck	Zweck: Eine öffentliche Bar im Dorfkern von Trogen, Treffpunkt für Frauen und Männer jeden Alters und Veranstaltungsort für Kultur- und Kunstschaffende.
Mitgliederzahl	120
Jahresbeitrag	Fr. 20.–
Aktivitäten	Barbetrieb jeden Freitag ab 17.00 Uhr mit diversen kulturellen Veranstaltungen
Vorstand	<i>Präsidium:</i> Simone Thoma <i>Kassier:</i> Thomas Bänziger <i>Aktuar:</i> Edgar Romer <i>Kulturgruppe:</i> Rita Schuhmann <i>Einkauf:</i> Bryan Signer
Betriebsgruppe	Thomas Bänziger, Mirko Buob, Pascale Cattaneo, Arthur Corrodi, Kristin Flückiger, Thea Fricker, Anna Good, Sandra Hartmann, Anna Barbara Lehmann, Mike Lenggenhager, Michael Müller, Lukas Popp, Edgar Romer, Rita Schuhmann, Bryan Signer, Simone Thoma
Kontakt	RAB-Bar, Postfach, 9043 Trogen (rab-bar@bluewin.ch)
Vereinslokal	Der RAB am Landsgemeindeplatz 8 in Trogen

Bereits seit 15 Jahren gibt es in Trogen ein weiteres kulturelles Angebot – den RAB. Dies ist ein Grund zum Feiern. Wie schon das fünf- und zehnjährige Jubiläum wird auch das 15-jährige Bestehen gebührend zelebriert. Am 29. Mai 2015 findet ein Fest mit Speis und Trank, musikalischen Darbietungen, sowie weiteren Feierlichkeiten statt. Der perfekte Zeitpunkt also, um den RAB in der Tip-Serie „Die Vereine von Trogen“ vorzustellen.

Die RAB-Bar befindet sich im Gewölbekeller am Landsgemeindeplatz 8, welcher dem KTV (Kantonsschul-Turnverein-Trogen) ehemals als Verbindungsraum diente. Für einige Jahre blieb der Keller ungenutzt. Im Rahmen der Gewerbeausstellung 1999 wurde er für eine Kunstausstellung wieder „auf Vordermann“ gebracht. Aus dieser Aktion entstand die Idee, den Kellerraum weiterhin zu nutzen und einen Barbetrieb zu lancieren. Am 10. Februar 2000 wurde der Verein RAB gegründet und im März stand das schwere Holztor des Rabenkellers erstmals an einem Freitagabend für den Barbetrieb offen.

▼ Anwesende Vereinsmitglieder anlässlich der Hauptversammlung 2015 im RAB





Der Verein RAB zählt mittlerweile über 120 Mitglieder und mit dem Jahresbeitrag von Fr. 20.- leisten die Mitglieder einen ideellen Beitrag zur Kultur im Dorf. Der Verein finanziert sich fast ausschliesslich durch die Bareinnahmen und die Mitgliederbeiträge. Ganz im Sinne seiner Gründer und Gründerinnen hat sich der RAB zu einem Treffpunkt in Trogen gemauert. Ein Begegnungsort für Jung und Alt ist entstanden.

Der fünfköpfige Vorstand wird ergänzt durch die Betriebsgruppe. Die 16 Mitglieder der Betriebsgruppe sind ehrenamtlich hinter der Theke im Einsatz und abwechselungsweise für einen reibungslosen Bar-Abend zuständig. Das Angebot der RAB-Bar ist vielfältig: Ausstellungen, Konzerte, Lesungen, Tanz, Essen und das alljährliche Jassturnier locken stets ein besonders bunt gemischtes Publikum in den Gewölbekeller. Zusammen mit dem Viertel stellt der RAB alle zwei Jahre das im Dorf nicht mehr wegzudenkende Barmudafest auf die Beine.

Zuständig für das kulturelle Programm ist die Kulturgruppe, bestehend aus sechs Betriebsgruppenmitgliedern. Das Kulturprogramm wird jeweils aus diversen Anfragen, aber auch aufgrund eigener Ideen aus der Kulturgruppe zusammengestellt. Die Veranstaltungen lassen sich dem halbjährlich erscheinenden Sonder-Bar-Programm entnehmen. Sie werden unter anderem auch im Tip veröffentlicht. Berücksichtigt werden in erster Linie Anfragen aus Trogen und der Region. Ursprünglich war nur ein sonder-bar-er Freitag pro Monat geplant, unterdessen findet jedoch durchschnittlich an jedem dritten Abend im Monat eine kulturelle Veranstaltung statt.

Nebst der Jubiläumsfeier vom 29. Mai 2015 stehen bis zu den Sommerferien diverse weitere Veranstaltungen auf dem Programm. Einfach mal vorbei schauen oder am 15-Jahre-RAB-Abend auf unsere Kulturbar in Trogen anstossen. Wir freuen uns über jeden Besuch.

Bericht und Foto: Simone Thoma



SONDER-BAR-ES

seit 15 jahren in der rabbar in trogen

FESTBAR

ehemalige, aktuelle und zukünftige gäste feiern
gemeinsam von früh bis spät

ESSBAR

ein schlemmerbuffet verwöhnt die unterschiedlichsten
gaumen und füllt kleine und grosse mägen

SERVIERBAR

ehemalige und aktive raben im service

MUSIKBAR

zu verschiedenen zeiten, bunt gemixt
spindle
jens weber and friends
ficht & silv
urs gühr and friends
wooly saint louis jean und ficht

WARBAR

spannendes von früher präsentiert
von den drei rab-präsidentinnen

ERSTEIGERBAR

15 fotos aus 15 jahren rab
werden versteigert

29. mai 15

ab 15.¹⁵

www.rab-bar.ch

Eine unglaubliche - tragische und traurige Geschichte unserer Gemeinde Trogen ist...



... es noch nicht. Es besteht Hoffnung!

Liebe Trognerinnen und Trogner
Wir suchen immer noch dringend Personal für den Donnschtig-Jass vom 9. Juli 2015.

An dieser Stelle erscheint bereits mein dritter Aufruf! Helfen Sie uns, dass der Donnschtig-Jass ein Erfolg wird. Es reicht

nicht, wenn wir nur schöne Bilder unserer Gemeinde zeigen können. Wir brauchen zufriedene Gäste, welche die Livesendung auf dem Landsgemeindeplatz mit verfolgen. Zur Zufriedenheit gehört auch das leibliche Wohl. Es soll sich niemand beschweren, dass er hungrig und durstig unsere Gemeinde verlassen musste. Wir brauchen dringend Servicepersonal. Schreiten Sie unbedingt zur Tat! Melden Sie sich so schnell wie möglich bei Rolf Lenz (lenzrolf@bluewin.ch) - 071 344 34 62. Bereits im Mai müssen wir mit der Personaleinteilung beginnen.

Ich habe die Hoffnung und das Vertrauen in Sie nicht aufgegeben. Zeigen Sie Ihre Solidarität, Ihre Bereitschaft, Ihr Wille etwas zum guten Gelingen unserer Gemeinde beizutragen. Stellen Sie einige Stunden Ihrer Freizeit zur Verfügung. Sie

zeigen damit, dass Sie die grossen Bemühungen rund um diese Unterhaltungssendung unterstützen.

Im Gegensatz zu anderen Festivitäten steht hinter der Organisation kein Verein. Ob Sie nun als Einzelperson oder als Vereinsmitglied helfen - Ihr Einsatz ist unser grösstes Geschenk. Mit acht Franken Stundenlohn werden Sie nicht reich, bezeugen aber dadurch Ihr Interesse und Ihre Solidarität für viele Freiwillige im Dorf. Helfen Sie mit, dass Trogen in der ganzen Schweiz weiterhin als attraktives, aufgestelltes, hilfsberechtigtes und gastfreundliches Dorf wiedererkannt wird. Es dient uns allen.

Ich zähle auf Sie.

Herzliche Grüsse - im Namen des OK's -
Hampi Krüsi



Donnerstag, 9. Juli 2015
in Trogen

Anmeldung für einen Einsatz

Name	Vorname
Adresse	PLZ, Ort
Telefon	Natel

Um uns die Einteilung zu erleichtern, sind wir Ihnen dankbar, wenn Sie nicht nur Ihre Lieblingsfunktion ankreuzen, sondern auch diejenigen Funktionen, welche Sie bereit wären zu machen, sofern Ihre Favoritenfunktion schon besetzt ist.

	mein Favorit	auch einsetzbar	nur im Notfall
Festwirtschaft			
Service	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Buffet/Grill	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bau			
Mittwoch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Donnerstag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freitag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dekoration	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bereit irgendeine Aufgabe zu übernehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Entschädigung ist auszuzahlen an: Privat
(Pro Einsatzstunde Fr. 8.-) Verein.....

T-Shirt Grösse S M L XL XXL

Wir bitten Sie, uns Ihre Anmeldung sofort oder bis spätestens 15. Mai 2015 per Post oder Mail zuzustellen an:

OK Donnschtigjass, Rolf Lenz, Speicherstrasse 64, 9043 Trogen
071 344 34 62 / 079 276 63 45 / lenzrolf@bluewin.ch

Bruno Mohn



BAUUNTERNEHMUNG GmbH

- sorgfältige Beratung
- termin- und kostengerechte Ausführung Ihres Bauvorhabens
- zeitgemässes Bau-management
- motivierte Mitarbeiter
- moderner Maschinenpark

Bach 13, 9043 Trogen
Telefon 079 706 64 37

Telefax 071 344 37 59
bruno-mohn-gmbh@gmx.ch

Elektrotechnik – Telefonanlagen
Gebäudeautomation – Schaltanlagen



ELEKTRO SCHWIZER AG

Telefon 071 343 72 33
www.elektro-schwizer.ch



„Schwein, Weib und Gesang“

*Ausgezeichnet mit dem Innovationspreis
2011 der Vereinigung KünstlerInnen-Theater-
VeranstalterInnen, Schweiz KTV*

Das Theater Fleisch + Pappe in Trogen: Die in Herisau wohnhafte Kathrin Bosshard präsentiert im Haus Vordorf ihr skurriles Spiel um ein verliebtes Schwein auf dem Weg zum Glück. Die Zuschauer erwartet beste Unterhaltung mit Komik und Poesie.

Karl-Heinz ist ein armes Schwein – und dies ist durchaus wörtlich zu verstehen. Der gute Eber ist zum ersten Mal in seinem Schweineleben bis über beide Ohren verliebt und weiss nicht wie er Frau Sissi Schwein seine Liebe gestehen soll. «Ein Mädchen oder Weibchen, das wünscht der Karl-Heinz sich, o bliebe nur ein Scheibchen vom Speck der Frau für mich!» Doch wie wird aus einem Eber ein Casanova, und wie aus Karl-Heinz ein Don Juan? Karl-Heinz, der in Liebesdingen gänzlich unerfahrene Wildschweinmann, scheut keinen Aufwand um das Herz seiner Liebsten zu gewinnen und sucht in seiner Seelennot Rat bei anderen Tieren:

beim eitlen Hahn, beim draufgängerischen Hengst, beim prächtigen Pfau und schliesslich sogar beim Psychiater-Kater.

Die Dialoge, allesamt in Versform, stammen aus der Feder des mehrfach ausgezeichneten Autors Peter Zeindler. Sie sind ausgesprochen witzig und nehmen immer wieder unerwartete Wendungen, wie etwa jener zwischen dem Hahn und Karl-Heinz: «Dein Name! Karl-Heinz, so trocken, hart, verhindert doch den Liebesart. Besorg dir einen Künstlernamen, einen erotisch anschmiegsamen.»

Die Begründerin des Theaters Fleisch + Pappe, Kathrin Bosshard, wuchs im Appenzellerland auf und lebt heute in Herisau. In ihrem mitreissenden Spiel verbindet sie fließend die Elemente von Schauspiel und Figuren-Animation und erzeugt eine Magie, die das Publikum vollkommen in ihren Bann zieht. Für ihr Stück, „Schwein, Weib und Gesang“,

erhielt sie den Schweizer Kleinkunst Innovationspreis.

Die Künstlerin zeigt als Puppenspielerin und Schauspielerin Irrungen und Wirrungen des liebenden Ebers, und spielt sich auf humorvoll-poetische Weise in die Herzen des Publikums.

Die Aufführung findet am 5. Juni um 20 Uhr im Haus Vordorf in Trogen statt.

Eintritt für Mitglieder der Kronengesellschaft Trogen, CHF 20.00, für Nichtmitglieder CHF 25.00

Platzreservierungen sind möglich:
info@kronengesellschaft,
Tel. 071 344 39 52 oder 071 344 37 30

Weitere Infos:
www.kronengesellschaft.ch

(pd)



Jakob Nagel

Am 2. März 2015 ist der erste Klärwärter in Trogen, Jakob Nagel, im Alter von 95 Jahren gestorben.

Jakob Nagel ist 1919 als erstes von vier Kindern einer Bauernfamilie in der Trogener Nideren geboren. Als

ältester Sohn wurde er nach acht Schuljahren im elterlichen Hof als Knecht herangezogen. Er hat deshalb auf seine ersten Berufswünsche, Metzger oder Käser, als auch seine Idee, nach Amerika auszuwandern, verzichtet.

Nach der Rekrutenschule als Infanterist war Jakob Nagel 1919 bis 1941 im Aktivdienst. 1942 pachtete er einen Hof für 5 Kühe und heiratete 1951 seine Frau Rösli Nagel-Nobs, die aus dem Bernischen als Dienstmädchen nach Trogen gekommen war. Dieser Ehe entsprangen 3 Kinder, ein Mädchen, das Lehrerin wurde, und zwei Knaben, die beide als Bauern nach Kanada auswanderten.

1968 wurde J.N. der erste Klärwärter in Trogen und ab 1970 auch Wasserwart. Er hatte sich dazu mit vielen Kursen ausbilden lassen. Nach seiner Pensionierung fertigte er jährlich über tausend Büscheli an und erlernte das Alphornblasen, spielte damit in einer kleinen Formation an Hochzeiten und Geburtstagen. Er fertigte die Alphörner selber an und hegte und pflegte bis ins hohe Alter seine geliebten Bienen.

Jakob Nagel ist ein offener und leutseliger Mensch gewesen mit einem für Appenzeller typischen Sinn für Humor, Eigenwilligkeit und Eigenständigkeit. Dass seine Hörfähigkeit immer eingeschränkter wurde, hat ihm wegen dem Verlust an Kontakten stark zugesetzt, genauso wie der Brand seines geliebten Hauses und der Tod seiner Frau. Der Übertritt ins Altersheim und die drohende Abhängigkeit von anderen Menschen haben in ihm den Wunsch wachsen lassen, zu sterben, bevor er ganz hilfsbedürftig wurde.

Eine grosse Trauergemeinde hat von diesem liebenwürdigen und besonderen Menschen Abschied genommen.

Silvio Rüedi, Trogen

Eine letzte Begegnung

Du sagst:

Morgen, am Vormittag um zehn, werde ich langsam und immer tiefer einschlafen. Und ich habe auch gesagt, dass ich ausser meiner Tochter niemanden dabei haben will, denn schliesslich, wenn man einschlafen will, will man nicht gestört werden.

Und - schenk das Glas ruhig voll – ich werde auch in der letzten Nacht gut schlafen. Gut möglich, dass ich früh aufwache, man sinnt ja den Dingen nach. Und ich werde auch am letzten Morgen so leben, wie ich mein ganzes Leben gelebt habe, gar nichts werde ich anders machen.

Schau, ich habe alles organisiert, du wirst alles geordnet vorfinden. Und das Buch, das sie mir gebracht haben, habe ich fertig gelesen. Ein neues werde ich nicht mehr anfangen. Denk doch, das Grosskind, das liebe, ist eigens für mich aus Südafrika hergeflogen. Wir haben halt viel gejasst, was ich immer noch kann, besser noch als Jüngere.

Ja, ja, man muss den Traditionen gehorchen, wenn der Bekanntenkreis gross ist. Wenn es nach mir gegangen wäre, hätte es keine Abdankung gebraucht. Sie wird schöne Worte finden, die Pfarrerin, mich rühmen, wie man das eben so macht. Aber fotografieren dürfen sie mich nicht, wenn ich tot bin. Eine Aufnahme höchstens, wenn das Foto von Rösli mit drauf ist.

Und die Asche sollen sie später, wenn der Schnee weg ist, bei mir verstreuen, im Schopfacker, ich habe alles genau aufgeschrieben.

Hast es eben nicht lassen können, nochmals vorbeizukommen. Ja, wir haben uns immer gut verstanden. Was 40 Jahre lang, so alt bin ich schon? Und viel gelacht, ja. Auf Wiedersehen kann ich nicht sagen, wenn man tot ist, ist man tot. Bleib gesund und – denk an mich.

Silvio Rüedi, Trogen



Wilfried Künzler

Ein Dorforiginal verabschiedet sich „Tschau Wilfried - hebsguet!“

■ *Conny Gasser,
eine ehemalige Nachbarin*
Wilfried Künzler (31.03.1933 – 9.01.2015) war kein Unbekannter in Trogen. Ständig Niederegass uff oder Niederegass ab mit Zipfelkappe und Gepäck ausgerüstet, konnte er mit seinem ihm ureigenen Gang nicht übersehen werden. War etwas los in Trogen, war auch Wilfried nicht weit entfernt davon. Als aktives Gemeinde- und Kirchenmitglied genoss er die Vielfalt unseres Dorfes und nahm sich dabei immer auch Zeit für einen Schwatz hier und einen Schwatz dort.

Wilfried hat sicher das halbe, wenn nicht gar das ganze Dorf persönlich und namentlich gekannt und wurde als besondere Persönlichkeit geschätzt. Dies wurde auch an seiner Beisetzung sichtbar. Obwohl Wilfried in den letzten Jahren nicht mehr „ganz der Alte“ sein konnte, war doch für viele Menschen das Abschiednehmen von Wilfried in der Kirche ein wichtiger Akt. Als Rückschau auf ein gelebtes, volles Leben werden sich hier einige Menschen an Begegnungen mit Wilfried erinnern.

■ *Heidi Hufenus, Teilnehmerin am Mittagstisch*
Wilfried brachte als Einziger sein Besteck mit zum Essen. Das war ihm sehr wichtig. Eine kleine Geschichte oder ein Gedicht, das er selber verfasst hatte, las er gerne in dieser Runde vor. Wilfried fühlte sich am Mittagstisch wohl.

Ich erinnere mich auch an eine Begebenheit in vergangenen Seniorenferien. Wir übernachteten in See-Nähe. Niemand ging baden, Wilfried schon. Mit einem lauten Jauchzer tauchte er ins kühle Nass. Überall, wo es Wasser hatte, musste er unbedingt hinein.

■ *Elsi Tan, Altersturnerin*
Wilfried war „Hahn im Korb“ unter lauter Frauen. Er wirkte manchmal etwas verträumt. Der Besuch der Turnstunde konnte bei ihm einmal ausfallen, weil der Mittagsschlaf zu lange dauerte oder weil Gartenarbeiten zu erledigen waren.

■ *Jakob Casutt, Freund und Teilnehmer einer Meditationsgruppe*
Wilfried war ein reiselustiger Mensch. Gerne nahm er an organisierten Ausflügen teil. Kirchliche und kulturelle Anlässe waren für ihn wichtig. Auch der Besuch von Konzerten erfreuten sein Herz. Beim Aufräumen nahm er gerne die Hilfe von Freunden in Anspruch.

■ *Claudio Kasper*

Eine Firma auf ca. 20 m² - Wilfried hatte ein gutes Gespür für die Menschen. Ich erinnere mich, dass er es mit Jung und Alt gut konnte. Auch ich hatte meine erste „Festanstellung“ bei ihm, mit ca. 11 Jahren. Arbeit war stets vorhanden, sei es auf dem Friedhof, was mir immer ein wenig unheimlich vorkam, oder bei der Spritzkannen Rally. Diese verlief jeweils immer gleich. Wir fuhren mit dem gesamten Fahrzeugpark, der aus 3 Töffli mit Anhängern bestand, zum Dorfplatz, füllten am Dorfbrunnen die Spritzkannen und machten anschliessend die Runde zu den diversen Beeten und Töpfen der Gemeinde, um die Pflanzen zu giessen. Das Ziel war, dass die Spritzkannen möglichst voll blieben. Das war gar nicht so einfach mit dem hüpfenden Anhänger und 30 km pro Stunde, die wir auf die Strasse legten.

In der Adventszeit war dann stets Thema Nr. 1: Die Weihnachtsbäume. Als guter Verkäufer hatte Wilfried natürlich immer zwei Bäume bei sich zu Hause, die fast sein ganzes Wohnzimmer füllten. Doch bevor ich ihm schmücken helfen durfte, mussten wir ganze Kartons voller, wie er sie nannte, Erinnerungsstücke auf die Seite räumen. Dies waren haufenweise Bilder, Berichte und Gegenstände und zu allem konnte er auch noch eine Geschichte erzählen.

Es war für mich als Bub eine schöne, spannende und erlebnisreiche Zeit bei Wilfried. Er war sicher auch „mitschuldig“, dass ich eine Lehre als Landschaftsgärtner machte.

■ *Claudia Keist und Elsbeth Hofer vom Dorfladen*

Natürlich kaufte Wilfried gerne im Dorf ein. Den Laden besuchte er immer mit einem Umweg via Bahnhofskiosk. Von dort brachte er uns die Gratiszeitung „20 Minuten“. Er war bestens über alle Aktionen informiert und brachte Ordnung ins Milchflaschen-Chaos vor dem Eingang. Schade, nun ruft niemand mehr „Gu-guus“ beim Eintritt in unseren Laden.

■ *Regina Hossain*

Ich kannte es gut, das „Café Wilfried“. Gerne trank ich einen Tee in Wilfrieds Garten. Er war der Friedhofgärtner und pflegte auch das Grab meiner Eltern. Er war froh, wenn ich ihm seine Hosen kürzte und beim Pflücken der vielen Johannisbeeren half. Vielen Leuten verschenkte Wilfried selbst gekochte Konfitüren. Wilfried war ein lebenswürdiger Mensch.

■ *Ursi Baer*

Wer kannte Wilfried Künzler nicht in unserem Dorf? Wilfried war immer auf der Suche nach dem vielfältigen, gesunden und glücklichen Leben. Ich hoffe, dass er es in Trogen ein Stück weit gefunden hat.

„Tschau Wilfried - hebsguet!“



29. Mai 2015 | 18 Uhr

Anmeldung: 071 343 80 00
info@aglioelolio.ch

Kosten: CHF 93.–
exkl. Getränke

BACIATI DAL SOLE

Das Südtirol im Restaurant
AGLIO E OLIO

Kulinarische Köstlichkeiten, erlesene Weine,
leidenschaftliche Lebensfreude – das Restaurant
AGLIO E OLIO holt das Südtirol nach Speicher.
Es erwartet Sie ein mehrgängiges Menü mit
ausgesuchten Spezialitäten, mit dem perfekt
abgestimmten Weinangebot und musikalischer
Begleitung.



AGLIO & OLIO
AUTENTICA CUCINA ITALIANA

Zaun 5-7 | 9042 Speicher AR



HOFER SANITÄR GMBH
Sanitär | Heizung | Service & Reparatur

Ihr kompetenter Ansprechpartner
im Sanitär- und Heizungsbereich in
Ihrer Region.

Grund 1 | 9043 Trogen
Telefon 071 344 13 13 | Fax 071 344 35 49

info@sanitaerhofer.ch
www.sanitaerhofer.ch

Ich danke Ihnen für Ihre Treue in den letzten 30 Jahren.

Ich schliesse meine Praxis per
15. Mai 2015

und werde in den wohlverdienten Ruhestand
treten. Ich möchte mich bei allen Kunden, die mir
in diesen Jahren treu gewesen sind, ganz herzlich
bedanken. Ich fühlte mich im Dorf Trogen sehr wohl
und gut aufgehoben.

Krcmar Andjelko
Dr. med. dent. dipl. Zahnarzt

Energie sparen mit dem passenden Elektrogerät

Lassen Sie sich
von uns beraten.
071 898 89 42

EWH
Elektro-Shop

Elektro ! Telematik ! Energie ! Heizung

Kirchplatz 1 9410 Heiden
www.ewheiden.ch

➤ **GRATISABHOLDIENST
UND WARENANNAHME**
für Wiederverkäufliches

HIOB
INTERNATIONAL
Staatlich anerkanntes Hilfswerk

➤ **RÄUMUNGEN UND
ENTSORGUNGEN** zu fairen Preisen



Brockenstube Wittenbach SG
St. Gallerstr. 1, Tel. 071 298 38 65, www.hiob.ch, wittenbach@hiob.ch

HELFEN WO NOT IST
Mit Ihrem Einkauf helfen auch Sie!

MUSEUM für LEBENS- GESCHICHTEN

im alterswohn- und pflegezentrum
HOF SPEICHER CH - 9042 speicher ar

Erzählcafé im Hof Speicher

Herzliche Einladung zum Erzählcafé in der Erinnerbar im Hof Speicher vom Dienstag, 5. Mai 2015 um 15 Uhr zum Thema: „Waschen, früher und heute“.

► Am Dienstag, 5. Mai

wollen wir uns erinnern, wie früher gewaschen wurde.

Heute scheint das Waschen nur noch von der Wahl des Waschautomaten, des Trockners und des richtigen Waschmittels abhängig zu sein. Waschen wird so zu einer richtigen Freude - wenn wir der Reklame glauben wollen – und vor allem Kinder können so täglich in frisch gewaschene Kleidung schlüpfen. Wie war das früher? Was geschah mit den schmutzigen Kleidern, wer hat gewaschen, wie, wann und wo? Vielleicht gibt es noch Fotos oder Gegenstände, die dies zeigen. Wir wollen Erinnerungen wecken, uns davon anregen lassen und davon erzählen. Eingeladen sind alle, ob sie erzählen, etwas zeigen oder zuhören wollen. Margareta Keller freut sich auf einen anregenden Austausch von Erinnerungen.

(pd)



SAK - Drei Tage der offenen Tür

Mit SAKpedia lanciert die St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG eine Reihe kurzweiliger Aktivitäten im Jubiläumsjahr. Als nächstes stehen die Tage der offenen Tür im Wasserkraftwerk Kubel (**20. Juni**), im Wasserkraftwerk Montlingen (**22. August**) und im Holzkraftwerk Wies in Speicher (**24. Oktober**) auf dem Jahresprogramm. Weitere Auskünfte:

SAK Medienstelle, Telefon 071 229 52 09

(pd)



► Samstag, 2. Mai 2015, 18.00 Uhr

Marjolaine Minot –
„Mit stinkt das Glück“ –
eine tragische Komödie

Das Stück gibt uns einen Einblick in einige verborgene Stunden im Leben einer alten überraschenden Frau, die hinter ihrer Barschheit eine Menschlichkeit versteckt, eine feine Freude und ein Glanz, der oft das Alter überstrahlt. Marjolaine Minot zeichnet die liebenswerte Figur mit unzähligen Feinheiten und Facetten. Jede ihrer Bewegungen steckt voller Poesie, Zartheit und grossartiger Schauspielkunst.

„Mir stinkt das Glück“ ist eine Theaterdelikatesse, voller Charme, Ironie und ungewöhnlicher Liebeswürdigkeit.“

Marjolaine Minot räumt zur Zeit alle kleinen und grösseren Bühnen ab mit ihrem genialen Wurf:

„Sensibel, feinfühlig greift Marjolaine Minot das Leben vieler alleinstehender, vereinsamer Menschen auf. Subtil und niemals abwertend. Ein tiefsinniges Stück, das zum Nachdenken anregt – zum Nachdenken über das eigene Leben.“

St. Galler Tagblatt

Und weil Frankreich das Heimatland der Schauspielerin ist, servieren wir ein 4-Gang-Menü aus der traditionellen Französischen Küche.

Kul-tour auf Vögelinsegg
Hohrüti 1
9042 Speicher
Eintritt: Fr. 75.— inklusive 4-Gang-Menü
Reservation: 071 340 09 01
oder info@kul-tour.ch
www.kul-tour.ch

(pd)



Liebe Freunde und LeserInnen

Der Verein Viva Vita und Staff wünscht euch von Herzen einen glücklichen Anfang in die schöne frühlinghafte und sommerliche Jahreszeit, bestehend aus vielen Momenten draussen in der Schönheit der Natur - nach einer langen winterlichen Zeit.

Mamma, Papa, Kinder, Kollaboratoren und alle anderen: Ihr seid eingeladen dem dynamischen Programm auf unserem WEB www.vivavita.ch zu folgen oder auf einen Besuch im schönen Haus und Garten in Trogen, Sandegg 3, zu kommen.

Von Herzen wünschen wir euch Glücklichkeit, Erfolg und gute Laune

(pd)



Spitalverbund Appenzell Ausserrhoden

Informieren Sie sich persönlich über wichtige medizinische Themen und tauschen Sie sich mit unseren Fachärztinnen und Fachärzten aus. Die Veranstaltungen finden an einem der drei Standorte des Spitalverbundes statt, beginnen um 19:30 Uhr und dauern inkl. Diskussion ca. 45 Minuten. Im Anschluss wird ein Steh-Apéro offeriert.

Es ist keine Anmeldung erforderlich – die Platzzahl ist begrenzt. Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Detaillierte Infos finden Sie auf www.spitalverbund.ch

(pd)



Beim Spiel

kann man einen Menschen in einer Stunde besser kennen lernen, als in einem Gespräch in einem Jahr.

Mit der Hauptversammlung am 11. März 2015 schlossen wir unser Jubiläumsjahr ab. Alle 20 Aktivitäten ausserhalb der Ausleihe waren besondere Highlights.

Spielabende (jeweils um 20 Uhr in der Ludothek). Es freut uns besonders, dass die Spielabende immer beliebter und bekannter werden. Die Daten bis Ende Jahr stehen fest:

- **Mittwoch, 13. Mai**
- **Dienstag, 9. Juni**
- **Mittwoch, 9. September**
- **Dienstag, 13. Oktober**
- **Mittwoch, 11. November**

Diese stehen jeweils auch im Veranstaltungskalender, im facebook sowie auf unserer neuen homepage!

www.ludospeichertrogen.ch

Tschüss und Willkommen

Leider verlassen unser Team die drei langjährigen Mitarbeiterinnen Bettina Greutmann, Anita Habermacher sowie Daniela Haltiner. Daniela wird neu das Amt der Revisorin von Andrea Strässle übernehmen, Bettina bleibt weiterhin im Amt als Revisorin. Neu im Team begrüsst wir im letzten Jahr Caroline Berger, Anna Lutz Buob und Kristin Flückiger. Mehr darüber steht auf unserer homepage.

Occasion Konsolen und Spiele gesucht

Spielen ist zwar nicht eine Frage des Alters, doch Kinder sind klar unsere häufigsten Besucher. Als Jugendliche fühlen sie sich oft nicht mehr genug von unserem Angebot angesprochen. Vermehrt möchten wir deshalb auch Computer-Spielkonsolen und entsprechenden Spiele ins Sortiment aufnehmen. Möchten sie ihre neuwertige Playstation 3 oder 4, Xbox, etc oder Spiele für diese Konsolen günstig abgeben? Haben sie Nintendo DS3 Spiele übrig? Dann schreiben Sie uns: info@ludospeichertrogen.ch

Stephanie Rentsch Ruf
Präsidentin



Der Oberlippenbartmörder

Lesung mit Thomas J. Hauck

► **Dienstag, 19. Mai 2015, 19.30h**

Bibliothek Speicher Trogen

Ein Hauck-Krimi inkl. Oberlippenbart-Rasieranleitung..

Ein sonderbarer Fall hält die Polizei in Helsinki in Atem: Sieben deutsche Männer werden in der Stadt tot aufgefunden – und jeder der Leichen wurde der Oberlippenbart entfernt. Ein Fall für den bayrischen Kommissar Hirzelmeier.

Der Autor, Schauspieler, Film- und Theaterregisseur Thomas J. Hauck nimmt Sie mit auf eine groteske und makabre Reise in den Norden Europas sowie in die tiefsten Abgründe der menschlichen Seele.

Thomas J. Hauck studierte Grafik und Design, anschließend Schauspiel. Arbeitet als Autor, Schauspieler, Regisseur und bildender Künstler. Er lebt in Berlin.

Ein Krimi-Erlebnis der besonderen Art. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Bibliotheksteam



Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Der nächste Mittagstisch, organisiert vom Frauenverein, findet am

► **Mittwoch 6. Mai um 11.45 Uhr**

im Restaurant Rebstock in Trogen statt.

Wir bitten Sie sich bis am Vorabend per Telefon bei Anni Schefer (071 344 29 71, auch Telefonbeantworter) zu melden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

(Dieser Anlass findet regelmässig jeden 1. Mittwoch des Monats statt.

Siehe auch Veranstaltungen auf www.trogen.ch)

Trogner Grümpelturnier 2015 - Anmeldung

Am Wochenende vom

► **27./28. Juni 2015**

findet das 39. Trogner Grümpelturnier statt. Die Männerriege Trogen lädt Sie herzlich ein, an diesem Turnier teilzunehmen. Es besteht die Möglichkeit, in den folgenden Kategorien mitzumachen:

Herren A (ambitionierte Fussballer), Herren B (gemütliche Fussballer, jedoch keine Plauschmannschaft), Damen, Plausch, Schüler Jahrgang 2004 und jünger oder in der gleichen Klasse, Schülerinnen Jahrgang 2004 und jünger oder in der gleichen Klasse, Schüler Jahrgang 2000 – 2003 oder in der gleichen Klasse, Schülerinnen Jahrgang 2000 – 2003 oder in der gleichen Klasse.

Leider müssen wir bei den Schülermannschaften einen Rückgang der teilnehmenden Mannschaften feststellen. Wir rufen deshalb die Schülerinnen und Schüler, deren Eltern und die Lehrerschaften der Gemeinden Trogen, Speicher, Wald und Rehetobel auf, möglichst viele Mannschaften zusammenzustellen, damit wir auch für diese Kategorien interessante und abwechslungsreiche Spiele haben.

Anmeldungen sind bis spätestens 5. Juni 2015 zu richten an:

Andreas Soldera, Sägli 8, 9043 Trogen
(Tel. 078 924 12 40)

Anmeldeformulare sind ab 4. Mai 2015 erhältlich bei:

Maxi Trogen, Post Trogen
Andreas Soldera, Sägli 8, 9043 Trogen

Selbstverständlich steht am Samstagnachmittag auch die Austragung der Wettkämpfe um den Titel **Der/die schnellst TrognerIn** sowie der **KiTu-Plausch** wiederum auf dem Programm.

Bei schlechter Witterung wird das Turnier in die 3-fach Turnhalle der Kantonsschule verlegt.

Die Männerriege Trogen freut sich auf eine grosse Teilnahme und ein tolles Fussballfest.

(pd)

(pd)



Der Entlastungs- und Hospiz-Dienst lädt ein zur Hauptversammlung

Der Verein dient der Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen und der Unterstützung ihrer Angehörigen und hat seinen Dienst aufgenommen.

Die ordentliche Hauptversammlung ist am

► **Dienstag, 12. Mai 2015 um 19.30 Uhr**

im Kirchgemeindehaus Speicher mit folgenden Traktanden:

1. Begrüssung
2. Jahresbericht der Präsidentin
3. Jahresbericht des Kassiers
4. Bericht und Antrag des Revisors
5. (Bestätigungs-)wahl des Vorstandes
6. Revision Artikel 10 der Statuten des Vereines
7. Mitteilungen
8. Varia und Umfrage

Herzlich willkommen!

Wenn Sie die Dienste des Vereins in Anspruch nehmen möchten, melden Sie sich bei der Einsatzleitung (Karin Bruderer, 079 942 64 39 oder hospiz-speicher-trogen-wald@gmx.ch). Sie wird mit Ihnen Ihre Anliegen klären und eine geeignete Begleitung organisieren; darüber hinaus steht sie Ihnen während der ganzen Zeit der Begleitung als Ansprechperson zur Verfügung.

Wenn Sie den Verein finanziell unterstützen möchten, danken wir Ihnen herzlich: CH10 0900 0000 6153 4100 0.

Der Vorstand

Sigrun Holz, Peter Baer, Cornelia Kühnis, Susanne Schewe, Doris Engel, Rosmarie Wiesli, Dr. Erich Züger

(pd)



Nach einem verschneiten Ostern geniessen wir alle die ersten Sonnenstrahlen. Wir starten ausgeruht ins letzte Geschäftsquartal.

Frühlings-Hit



Pünktlich mit dem Frühling läuten wir eine neue Runde in unserer Getränkeaktion ein. Im Frühlingshit gibt es jetzt Coca Cola light für nur 2.50.

Vergessen Sie auch nicht unser grosses Glacéangebot, passen zu den ersten Frühlingstagen gibt es für jeden eine kalte Erfrischung!

(pd)

Das äusserste Vorderland kennen lernen:

Vergnügliche Dorfrundgänge in Walzenhausen

Der im Vorderland verlaufende Appenzeller Witzwanderweg beginnt bzw. endet in Walzenhausen. Grund genug, zu vergnüglichen Walzenhauser Dorfrundgängen einzuladen, die vom Verkehrsverein organisiert und von Witzweg-Erfinder Peter Eggenberger geleitet werden. Die Rundgänge vom Bahnhof bis zur Kirche sind eine gute Gelegenheit, die Gemeinde im äussersten Zipfel des Vorderlandes auf humorvolle Art kennen zu lernen. Walzenhausen steckt voller Geschichte und Geschichten, die staunen, schmunzeln und immer wieder herzlich lassen.

► **Daten (immer sonntags):**

10. Mai, 7.Juni, 5.Juli, 6.September.

Treffpunkt 10.30 Uhr Bahnhofplatz, Dauer 1 Stunde, bei jeder Witterung, keine Anmeldung nötig, keine Kosten.

(pd)

Kino Rosental Heiden

Das komplette Vorführungsprogramm Mai 2015 findet man auf der Web Site www.kino-heiden.ch/programm.

(pd)



Gartenbau / Gartenumgestaltung

Neue Gärten anzulegen ist eine ganz besondere Herausforderung und Freude. Ganz egal, ob Sie Ihre eigenen Ideen umgesetzt haben möchten oder unser Team Ihre Wünsche plant und ausführt.

Beim Hausbau schaut man immer auf ein stabiles Fundament, genau so ist es beim Garten. Vom Erdreich bis zu den Pflanzen, alles muss optimal ineinander passen.

Wir bauen für Sie einen funktionierenden Garten aus Materialien wie Stein, Beton, Holz und Wasser, an dem Sie lange Freude haben werden und der in Pflege und Aufwand optimal auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt ist.

Oder Sie wollen nur eine Umgebungsveränderung vor der Haustüre oder der Firma?

Wir freuen uns, Ihnen Vorschläge aus unserer grossen Erfahrung zu präsentieren und zu zeigen, was machbar ist.

Wir gestalten und realisieren Freiräume um Einfamilienhäuser, sowie auch Mehrfamilienhäuser. In Zusammenarbeit mit der Bauherrschaft und den Architekten setzen wir deren Vorstellungen mit den neusten Garten- und landschaftsarchitektonischen Erkenntnissen um.

Wir gestalten den Garten nach Ihren Vorstellungen und verwirklichen Gartenträume!

Schefer Hoch- und Tiefbau AG
Philipp Schefer



ANZEIGE

März 2015

bfu-Sicherheitstipp «Frühlingsputz»

Frühlingsputz ohne Stress

Mit dem Frühling erwacht häufig auch der Putzeifer. Bei allzu viel Hektik kann es jedoch leicht zu einem Unfall kommen. Häufigste Unfallursache ist der Sturz – zum Beispiel durch ein Stolpern, einen Misstritt auf der Leiter, der Treppe oder dem Stuhl.

Um einen Unfall beim Putzen möglichst zu vermeiden, sollten Sie folgende Tipps befolgen:

- Frühlingsputz auf mehrere Tage verteilen und zwischendurch Pausen machen.
- Putzarbeiten vorbereiten; das nötige Material vor Arbeitsbeginn bereitstellen.
- Bequeme, aber nicht zu weite Kleider und rutschsichere, geschlossene Schuhe tragen.
- Nur standsichere Leitern verwenden und nicht mit Stühlen, Kisten oder Bücherstapeln improvisieren.
- Bei der Fensterreinigung nicht aufs Fensterbrett steigen und hinauslehnen, sondern einen Wischer mit abgewinkeltem Stiel benutzen.
- Putzgeräte so hinstellen, dass niemand darüber stolpert.
- Schwere Gegenstände mit geradem Rücken aus der Hocke hochheben.
- Wegen der Rutschgefahr Mitbewohnende auf nasse Böden hinweisen.
- Vor der Reinigung von elektrischen Geräten immer zuerst den Stecker herausziehen.
- Den Kontakt von Strom mit Wasser vermeiden – Lebensgefahr!

Beachten Sie bitte speziell den Umgang mit chemischen Produkten:

- Kaufen Sie bewusst ein; beachten Sie beim Kauf und vor dem Gebrauch die Gefahrensymbole und die Sicherheitshinweise.
- Befolgen Sie die Gebrauchsanweisung.
- Lagern Sie die Produkte so, dass Kinder keinen Zugriff haben (empfohlene Aufbewahrung höher als 160 cm und in abgeschlossenen Schränken).
- Befolgen Sie die Entsorgungshinweise.

Ab 1. Juni 2015 gelten neue Gefahrensymbole. Weitere Informationen dazu finden Sie auf www.cheminfo.ch.



Die Auflösungen zu den Rätseln finden Sie in der nächsten Trogner Info Post.

Ort mit Flughafen im Kt. ZH	Ausdehnung	ständiger Besucher	schweiz. Aussenministerium	Mehrbenutzer-Betriebssystem	Insel-europäer	poetisch: Hauch	Jass-karte (CH-Blatt)	engl.: Männer
Neuenburger Fussballstadion	Männername	Grossgemeinde bei Luzern	Autokz. Kanton Uri	Thunfisch	engl.: eingeschaltet	Holz im Ofen zum Brennen bringen		
frz.: Name	gemächlich reisen							
schweiz. Rettungsflugwacht								
Wintersportort im Engadin	Sittenlehre							
schweiz. Wirtschaftsbranche	rosafarben	Leid, Schmerz	amerik. Polizist (Kw.)	Weltorganisation (Abk.)	Bär in einem Kinderbuch (dt.)			
		ehem. schweiz. Skifahrer (Didier)						
		schweiz. Autor (Paul)				Abk.: Obligationenrecht		
Stadt im Kanton Sankt Gallen		eh. CH-Fussballer (Adrian)			Fluss in Graubünden			

Hier könnte Ihre Werbung oder Ihre Botschaft stehen!

Senden Sie das Lösungswort bis am 10.5.2015 an tip@trogen.ch.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Der Gewinner des letzten Kreuzworträtsels wurde ausgelost und wir freuen uns, dass wir **Herrn S. Bänziger**, Speicherstrasse 63, 9043 Trogen den Preis, bestehend aus Trogner Checks im Wert von Fr. 20.–, gestiftet von der Redaktion, überreichen durften. Herzliche Gratulation!

Auflösung der Rätsel der TIP-Nummer 4 | 2015

7	3	5	8	1	2	9	6	4	7	9	5	1	8	6	3	2	4
1	6	8	7	4	9	2	3	5	2	8	3	9	7	4	6	1	5
2	9	4	3	6	5	1	7	8	6	1	4	2	3	5	9	8	7
3	8	1	5	7	6	4	2	9	4	2	9	5	6	8	1	7	3
5	2	6	9	3	4	8	1	7	1	6	7	3	4	2	8	5	9
9	4	7	1	2	8	6	5	3	5	3	8	7	1	9	2	4	6
8	5	2	6	9	3	7	4	1	9	5	6	8	2	7	4	3	1
6	7	9	4	5	1	3	8	2	3	4	2	6	5	1	7	9	8
4	1	3	2	8	7	5	9	6	8	7	1	4	9	3	5	6	2

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder mit den Zahlen von 1 bis 9. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der neun 3 x 3-Blöcke nur ein Mal vorkommen.

leicht

	5	6	2		8			
6								2
		8	1	7				
7	2	3		5	8			4
	3				6			
8	1	9		4	5			7
		1	4	6				
2								1
	7	2		8		6		

mittelschwer

9		1	6			2		5
			5					
	2							9
			2	7		4	8	
			8					
2	3	9		6				
	8						6	
					3			
6	9			1	5			7

eugstertransporte



Wies 35
9042 Speicher
Telefon 071 344 25 25
Telefax 071 344 35 77

Kanal- und Schachtreinigung · Kanalfernseh
Kleinmulden · Absetz-Container · Schneeräumung

Elektro Schmid & Co Speicher

Telefon 071 344 33 33
Natel 079 200 04 65

- > Licht- und Kraftinstallationen
- > Telekommunikationsanlagen
- > SAT - Anlagen
- > Apparate für Küche und Waschräum
- > Elektrogeräte
- > Schalttafelbau
- > EDV-Netzwerke
- > Reparaturen

PINNWAND / MARKTPLATZ / TAUSCHBÖRSE

Zu vermieten:

Abstellplätze für Wohnwagen
 (Wohnanhänger oder Wohnmobile)
 in Wohn- und Gewerbezone Bach

Regula und Urs Niederer,
 Bach 4, 9043 Trogen
 (urn@bluewin.ch 079 236 79 49)

Nuggiketteli-kreativ-art.ch

Ein persönliches Geschenk zur Geburt,
 Taufe oder als Mitbringsel.

Nuggiketteli, Greifringe,
 Kinderwagenkette uvm.

Kontakt:

www.nuggiketteli-kreativ-art.ch
 Nicole Beeler, Tel. 071 870 04 05
 oder auf Facebook:
 Nuggikette Nicole Beeler

M. Metallbau Schlosserei - sanitäre Installationen



Marcel Müller • Bruggmoos 4 • 9042 Speicher AR
 Telefon 071 344 14 51 • Telefax 071 344 14 44
 Natel 079 423 08 68 • E-Mail m.metallbau@bluewin.ch

Fenstergitter Geländer Gartenzäune Gitterroste
 Konstruktionen Allgemeine Schweissarbeiten
 (inkl. Alu und Chromstahl) Sanitäre Anlagen Rohrleitungsbau

Parkplätze zu vermieten

wir vermieten ab sofort preisgünstige
 Parkplätze auf dem Bahnhofsareal Trogen

Preis: CHF 50.00 pro Monat

Interessenten melden sich bitte unter
 Telefon: 071 351 24 24

Herr Willi Koster gibt Ihnen gerne Auskunft.

Gutschein im Wert von Fr. 80.–

Sparen mit
 Acustix



acustix

- Hörtest inklusive Hörberatung
- Hörgerätekontrolle Ihrer bestehenden Hörgeräte

Damit wir uns genügend Zeit reservieren können, bitten wir um telefonische Terminvereinbarung.

Acustix Heiden Poststrasse 24 · 9410 Heiden · Telefon 071 888 83 83 · heiden@acustix.ch

Öffnungszeiten Mo bis Fr 08.00 – 12.00 13.30 – 17.30
 Sa nach telefonischer Vereinbarung

Grüezi Trogä

Wir hatten in der TIP-Jahresplanung vorgesehen, 3 von 11 Nummern in Farbe zu drucken. Sie halten nun die zweite von den 3 Farbnummern des TIP in Händen. Wir freuen uns mit all jenen, welche uns Beiträge und Föteli geschickt haben, dass wir diese für einmal authentisch und farbig wiedergeben können.

Als Redaktion des TIP sind wir am vorletzten Wochenende zum ersten Mal mit den Erneuerungswahlen konfrontiert worden. Es war für uns eine gute Erfahrung und wir haben – obschon ein Eingeweihter mir gegenüber meinte, dass es eine emotionale Wahl gewesen sei – diese Wahlen auch im Umgang mit den Parteien und Organisatoren als sehr angenehm, konstruktiv und auch lehrreich empfunden. Als Redaktion war es uns wichtig, allen Parteien und Interessengruppen gleich viel „Raum“ zu lassen. Es war uns auch wichtig, Lesermeinungen wenn irgendwie möglich zu Wort kommen zu lassen, lei-

der war das aufgrund der rekationsstatutarischen Vorschriften nicht in jedem Falle möglich. Wir möchten uns bei den Wahl-Inserenten bedanken, dass Sie den TIP als Werbeplattform gewählt haben.

Diese Nummer ist die neunte, welche von uns als Redaktion herausgegeben wird. Wir hatten von Beginn an eine ganze Seite „Marktplatz“ geplant und stellen nach einem knappen Jahr fest, dass bei unseren Lesern sehr wenig Bedürfnis dafür vorhanden ist. „ricardo.ch“ und Co. lösen solche Bedürfnisse halt einfacher und günstiger, auch wenn die Zielgruppe nicht dieselbe ist. Kommt dazu, dass der Marktplatz oft als Werbeplattform für irgendwelche Geschäfte missverstanden wurde. Aus diesen Gründen haben wir beschlossen, die Rubrik Marktplatz vorerst nicht mehr anzubieten. Anstelle dessen bieten wir Kleininserate zu günstigen Konditionen an. Die detaillierten Spezifikationen und Voraussetzungen dazu werden wir in den folgenden Nummern bekannt geben.

Im kommenden Monat ist bei der Redaktion Zügeln angesagt. Dann wird die Redaktion inklusive dem technischen Equipment in den äusseren Unterstadel 2 in Trogen einziehen. Wir freuen uns, dass wir uns dann auch ganz zum dörflichen Inventar zählen dürfen.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern einen sonnigen Frühling!



Das Redaktionsteam
Christof & Susanne Kehl

TIP

Die nächste **TIP** erscheint:

Freitag, 29. Mai 2015

Einsendeschluss für Beiträge und
Inserate: 20. Mai 2015.

Bitte alle Unterlagen per E-Mail an:
tip@trogen.ch

SZS AG

Ihr Büro - unsere Passion



Drucken Sie A3-Format ohne ein grosses Gerät kaufen zu müssen!

Intelligenter Business All-in-One DIN A4 Tintenstrahl-Farbdrucker mit Faxfunktion. Mit den leistungsstarken Super-Jumbo-Tintenpatronen sind Druckleistungen bis 2'400 Seiten möglich.



ab **CHF 249.-**



IF Product Design Award



Aktenvernichter Rexel Auto+ 80x

Überlassen Sie Ihre Akten nicht dem Zufall!
Autom. Zuführung bis 80 Blatt!

CHF 333.-



www.szs-ag.ch

Telefon 071 344 18 20

Fax 071 344 26 94

E-Mail info@szs-ag.ch

CHE-105.910.921 MWST

„Die glückliche alte Sonne“

Regionaler Singgottesdienst an Auffahrt



Es wirken mit:
ein ad-hoc-Chor unter der
Leitung von Barbara Bischoff und
an der Orgel Hermann Hohl

Donnerstag, 14. Mai, 10.15 Uhr
in der reformierten Kirche Trogen
9.00 - 10.00 Uhr Vorprobe für
singfreudige GottesdienstbesucherInnen
anschliessend Apéro

Sie sind herzlich eingeladen im ad-hoc-Chor mitzusingen. Die Proben finden Mittwochs, 22. und 29. April im Seeblick, Kirchgemeindehaus Trogen und am Mittwoch 6. Mai in der Kirche Trogen jeweils von 20.15-21.30 Uhr statt.

Es laden ein die reformierten Kirchgemeinden:

Appenzell Bühler Gais Rehetobel Speicher Teufen Trogen Wald

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE TROGEN

GOTTESDIENSTE IM MAI 2015

Sonntag	3. Mai	09.00	"Das Wort zum Zmorge" am Trogner Brunch im Lindenbüel, Pfrn. S. Schewe
Dienstag	5. Mai	14.00	"Alti Lieder fürehole", im evang. ref. Kirchgemeindehaus Speicher; Organisation, Leitung: Elsa Graf, Hermann Hohl
Mittwoch	6. Mai	20.15	Probe des ad-hoc-Chors „Regionaler Singgottesdienst am Auffahrtstag“ in der Kirche Trogen mit Barbara Bischoff und Hermann Hohl an der Orgel
Sonntag	10. Mai	10.00	„Schuhgrösse“ – Konfirmationsgottesdienst mit den Konfirmanden und Pfrn. S. Schewe
Donnerstag	14. Mai	10.15	„Die glückliche alte Sonne“: Regionaler Singgottesdienst am Auffahrtstag in der Kirche Trogen mit anschliessendem Apéro.
		09.00 bis 10.00	Vorprobe für singfreudige GottesdienstbesucherInnen
Dienstag	19. Mai	14.00	"Alti Lieder fürehole", im evang. ref. Kirchgemeindehaus Speicher; Organisation, Leitung: Elsa Graf, Hermann Hohl
Sonntag	24. Mai	10.00	Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl zur Verabschiedung unserer Mesmerin Ursi Baer; Musik: Spindle; Pfrn. S. Schewe; anschliessend Apéro
Mittwoch	27. Mai	14.00	Kik-Treff im Seeblick, Marianne Messmer und Esther Gorgon-Lenz
		19.15	Bibelgruppe im Pfarrhaus
Donnerstag	28. Mai	10.00	Andacht im Hof Speicher mit Abendmahl, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfrn. S. Schewe
Freitag	29. Mai	09.30	Andacht im Altersheim Boden mit Abendmahl, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfrn. S. Schewe
Sonntag	31. Mai	09.30	Gottesdienst in Wald, Pfrn. D. Engel. An diesem Sonntag sind wir eingeladen, in die Kirche nach Wald zu kommen. Um 9.10 Uhr steht für Sie ein Fahrdienst auf dem Landsgemeindeplatz Trogen bereit.

„Das Wort zum Zmorge“ am 3. Mai

Kurze Besinnung mit Pfrn. S. Schewe am Trogner Brunch im Lindenbüel.

Konfirmation

Am Sonntag, 10. Mai um 10.00 Uhr, werden in der Kirche Trogen folgende Jugendliche konfirmiert:

Noah Enzmann, Speicherstr. 16

Nik Hagmann, Hinterdorf 5

Michael Lieberherr, Schwendi 3

Wir freuen uns, wenn Sie die Konfirmation mit uns feiern.

„Die glückliche alte Sonne“ - Singgottesdienst an Auffahrt

Der Regionale Singgottesdienst an Auffahrt (14. Mai, 10.15 Uhr) findet in diesem Jahr in der Kirche Trogen statt.

Es laden ein die reformierten Kirchgemeinden Wald, Trogen, Teufen, Speicher, Rehetobel, Gais, Bühler und Appenzell.

Es wirken mit: ein ad-hoc-Chor unter der Leitung von Barbara Bischoff und Hermann Hohl an der Orgel.

Letzte Chorprobe am 6. Mai in der Kirche Trogen von 20.15 bis 21.30 Uhr.

Singfreudige Gottesdienstbesucher und –besucherinnen sind herzlich eingeladen zum Einsingen vor dem Gottesdienst zwischen 9.00 und 10.00 Uhr.



PAULUSPFARREI SPEICHER/TROGEN/WALD

Freitag	24. April	09.30	Andacht im Altersheim Boden in Trogen mit Sigrun Holz
		19.00	Stille Erstkommunion für alle Kommunionkinder und deren Familien, mit Peter Mahler und Josef Manser.
4. Sonntag der Osterzeit / Weisser Sonntag / Kollekte: Kinderspitex Ostschweiz, Horn			
Samstag	25. April	07.00	Meditation / Kontemplation
		09.00	Kommunionweg: Probe Erstkommunion bis 11.00 Uhr
Sonntag	26. April	10.00	Feierlicher Gottesdienst zum Weissen Sonntag mit Peter Mahler und Josef Manser (Kinderhort). Die Zufahrt zum Parkplatz ist erschwert.
Montag	27. April	16.30	Rosenkranzgebet
Dienstag	28. April	08.00	Eucharistiefeier mit Josef Manser
Mittwoch	29. April	15.00	Fiire mit de Chline, ref. Kirche Trogen
Donnerstag	30. April	19.30	Taufweg-Abend mit Josef Manser / Pfarreizentrum Bendlehn
Freitag	1. Mai	16.30	Rosenkranz
5. Sonntag der Osterzeit / Kollekte: Solidaritätshaus in St. Fiden			
Samstag	2. Mai	18.00	Gelegenheit zum Beichtgespräch
		18.30	Eucharistiefeier mit Rosmarie Wiesli und Josef Manser
Sonntag	3. Mai	09.30	Gelegenheit zum Beichtgespräch
		10.00	Eucharistiefeier mit Rosmarie Wiesli und Josef Manser
Montag	4. Mai	16.30	Rosenkranzgebet
Dienstag	5. Mai	08.00	Wortgottesdienst
		08.30	Glaubensgespräche für Senioren
Donnerstag	7. Mai	19.40	Firmweg: Gruppenabend zum Thema «Heiliger Geist» / Pfarreizentrum Bendlehn
Freitag	8. Mai	16.30	Rosenkranz
6. Sonntag der Osterzeit / Kollekte: Muttertagsopfer Pro Filia und Mütter in Not			
Samstag	9. Mai	07.00	Meditation/Kontemplation
Sonntag	10. Mai	10.00	Familiengottesdienst zum Muttertag mit Peter Mahler
Montag	11. Mai	16.30	Rosenkranzgebet
Dienstag	12. Mai	12.15	Maiandacht für Seniorinnen und Senioren auf der Insel Werd mit Rosmarie Wiesli. Wir fahren mit dem Bus zur Insel Werd und feiern in der Klosterkirche eine Maiandacht. Anschliessend geht die Fahrt weiter zum Untersee wo alle herzlich zu einem kleinen Imbiss eingeladen sind. Abfahrtszeiten: 12.15 Uhr Bären, Speicherschwendi / 12.30 Uhr Kurier-Reisen Gebr. Ebnetter, Buchenstrasse 50, Speicher / 12.45 Uhr Landsgemeindeplatz, Trogen Anmeldungen nimmt Kriemhilde King 071/ 344 22 82 oder 071/ 245 26 16 bis zum 9. Mai entgegen.
Christi Himmelfahrt / Kollekte: Romero-Haus Luzern			
Donnerstag	14. Mai	10.00	Regionaler Gottesdienst der SeelsorgeEinheit Gäbris mit Karl Wenzinger und Eric Pedrini in der kath. Kirche Bühler
Freitag	15. Mai	16.30	Rosenkranz
7. Sonntag der Osterzeit / Kollekte: für die Arbeit der Kirche in den Medien			
Sonntag	17. Mai	10.00	Wort-Gottesdienst
Montag	18. Mai	16.30	Rosenkranzgebet
Dienstag	19. Mai	08.00	Eucharistiefeier
Donnerstag	21. Mai	10.00	Andacht mit Doris Engel Amara im Altersheim Obergaden, Wald
Freitag	22. Mai	16.30	Rosenkranz
		17.00	Familien-Begegnungsabend: Pfingstfeuer Mit Peter Mahler und Marianne Messmer, Dauer bis ca. 20.00 Uhr / Treffpunkt: Pfarreizentrum Bendlehn.
Pfingsten / Kollekte: Nachbegleitung Gefangener			
Samstag	23. Mai	07.00	Meditation/Kontemplation
		18.00	Gelegenheit zum Beichtgespräch
		18.30	Eucharistiefeier mit Josef Manser
Sonntag	24. Mai	09.30	Gelegenheit zum Beichtgespräch
		10.00	Eucharistiefeier mit Josef Manser
Montag	25. Mai	10.00	regionaler Gottesdienst der SeelsorgeEinheit Gäbris mit Karl Wenziger und Stefan Staub in der kath. Kirche Teufen
		16.30	Rosenkranzgebet
Donnerstag	28. Mai	10.00	Andacht mit Susanne Schewe im Alterszentrum Hof, Speicher
		19.30	Taufweg: „Kirche wer ist das?“ Pfarreizentrum Bendlehn
Freitag	29. Mai	09.30	Andacht mit Susanne Schewe im Alterheim Boden, Trogen

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

jeden Montag Mai und Juni	09:45 - 11:00	Svara Samhita Yoga für Einsteiger und Senioren / Verein Viva Vita, geleitet werden die Kurse von Chandrani, Schülerin von LakpatiNath, dipl. Luna Yoga® Lehrerin und Kursleiterin bei der Rheumaliga. / www.vivavita.ch Saal Sandegg 3
jeden Montag, Dienstag und Donnerstag		regelmässige Yogakurse für Einsteiger und Fortgeschrittene / Montag 18.20 - 19.50 Uhr / Dienstag 8.15 - 9.45 Uhr und 18.45 - 20.15 Uhr / Donnerstag 13.30 - 15.00 Uhr im Rösslisaal (keine Kurse in den Schulferien). Informationen: Claudia Schildknecht, 071 340 03 29 oder www.bewegungsfluss.ch
jeden Montag und Mittwoch		wöchentliche ChiYogastunden im Rösslisaal: Asana - Flow - Atem - Yogaphilosophie - Sein / Montag 09.35 - 10.55 Uhr / Mittwoch 19.15 - 20.45 Uhr & regelmässige Yogaworkshops jeweils Sonntag von 10.15 - 13.15 Uhr Weitere Informationen bei Tamara Lenherr, 071 344 14 59 oder unter himmelderdeyoga.ch
jeden Mittwoch gerade Wochen (ausserhalb der Schulferien)	09.15 - 10.45	Krabbelgruppe Chäferlitreff im Haus Seeblick, Trogen Kontaktadresse: Silvia Kriemler, Nideren 12, 9043 Trogen Tel. 071 344 37 27 / 079 398 99 35 chaeferlitreff@bluewin.ch
jeden 1. Mittwoch im Monat	11.45	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren
jeden Donnerstag	20.00 - 21.00	Tai Chi Chuan / Kurs für AnfängerInnen im Kikobe-Dojo, Ober Bendlehn 31, 9042 Speicher, Guido Ernst (g.ernst@tcca.ch)
jeden Freitag	ab 17.00	RAB-BAR-Betrieb / ein Mal im Monat: «SONDER-BAR-ES»
jeden 1. Samstag im Monat		Zeichnen und Malen für Erwachsene, 09.00 - 12.00 Uhr, Sonja Hugentobler, Atelier im Palais Bleu, 9043 Trogen. Informationen unter www.sokunst.ch

AGENDA VORSCHAU

DATUM		UHRZEIT	VERANSTALTUNG / ORGANISATOR	ORT
Juni	MO	1	20:00 - 22:00 Alarmübung der Feuerwehren Speicher und Trogen / (*) / Feuerwehr Trogen / www.trogen.ch	Werkheim Neuschwende
	DI	2	17:30 - 20:00 von Bach bis Beatles / (*) / Gasthaus Schäfli	Gasth. Schäfli
	MI	3	11:45 Mittagstisch für Senioren / (*) / Anni Schefer / Marlies Carniello	Rest. Rebstock
	MI	3	14:00 - 17:00 Kinderprogramm *Gueti Luune Salbi* / (*) / Verein Viva Vita / www.vivavita.ch	Sandegg
	FR	5	17:00 - 02:00 kunst / (*) / RabBar / www.rab-bar.ch	Rab
	FR	5	20:00 Fleisch+Pappe / (*) / Kronengesellschaft / www.kronengesellschaft.ch	Haus Vordorf
	SA	6	10:00 - 17:00 Werkschau Sonja Hugentobler, Installative Malerei im privaten und öffentlichen Raum	Palais Bleu
	SA	6	10:30 - 01:00 30 Jahre Jubiläum / (*) / Jubla Speicher-Trogen / jublaspeichertrogen.ch	Kath.Kirche Bendlehn
	SA	7	10:00 - 17:00 Werkschau Sonja Hugentobler/11h Lesung mit Monika Slamanig	Palais Bleu
	SO	7	14:00 - 15:00 Öffentliche Führung im Besucherzentrum Kinderdorf Pestalozzi / (*) / Stiftung Kinderdorf Pestalozzi	Kinderdorf Pestalozzi
	MO	8	20:00 - 22:00 Schulübung der Feuerwehr Trogen / (*) / Feuerwehr Trogen / www.trogen.ch	Feuerwehrdepot
	MI	10	14:00 - 17:00 Kinderprogramm Wiesenzvieri kochen / (*) / Verein Viva Vita / www.vivavita.ch	Sandegg
	SA	13	10:00 - 13:00 YogaDanza / (*) / Verein Viva Vita / www.vivavita.ch	Sandegg
	SO	14	14:00 - 16:00 African Workshop mit Yemadas / (*) / Verein Viva Vita / www.vivavita.ch	Sandegg
	MI	17	14:00 - 15:00 Kinderyoga - Kopf nach unten / (*) / Verein Viva Vita / www.vivavita.ch	Sandegg
	DO	18	20:00 - 22:00 Übung mit Speicher / (*) / Samariterverein / www.samariter-trogen.ch	FW-Depot
	SA	27	10:00 - 19:00 Grümpelturnier / (*) / Männerriege Trogen	Kantosschulplatz
Juli	MI	1	11:45 Mittagstisch für Senioren / (*) / Anni Schefer / Marlies Carniello	Rest. Rebstock
	SO	5	14:00 - 15:00 Öffentliche Führung im Besucherzentrum Kinderdorf Pestalozzi / (*) / Stiftung Kinderdorf Pestalozzi	Kinderdorf Pestalozzi
	MO	6	Pfarreilager Sommerlager / (*) / Jubla Speicher-Trogen / sola15.info	
	DI	7	08:00 - 21:30 Donnschtig-Jass / (*) / Carni mit OK	Landsgem.-Platz
	DO	9	16:30 - 17:45 Donnschtig Jass / (*) / carni mit OK	Landsgem.-Platz
	DO	9	16:30 - 18:00 Donnschtig-Jass / (*) / Carni mit OK	Landsgem.-Platz
	DO	9	20:05 - 21:15 Donnschtig.Jass / (*) / Carni mit OK	Landsgem.-Platz
	DO	9	21:30 - 23:30 Donnschtig-Jass / (*) / Carni mit OK	Landsgem.-Platz
	MI	29	11:00 - 12:00 Kulturhistorische Führung / (*) / Kantonsbibliothek AR	Landsgem.-Platz
August	SO	2	14:00 - 15:00 Öffentliche Führung im Besucherzentrum Kinderdorf Pestalozzi / (*) / Stiftung Kinderdorf Pestalozzi	Kinderdorf Pestalozzi
	MI	5	11:45 Mittagstisch für Senioren / (*) / Anni Schefer / Marlies Carniello	Rest. Rebstock
	SO	9	10:00 - 17:00 Sommerfest im Kinderdorf Pestalozzi / (*) / Stiftung Kinderdorf Pestalozzi	Kinderdorf Pestalozzi
	DO	13	Trogener Kunstpreis Ausstellungen / (*) / Verein Trogener Adventsmarkt / www.adventsmarkt-trogen.ch	Landgasthof Hörnli
	DO	20	19:30 - 22:00 Zäme got's besser / (*) / Samariterverein / www.samariter-trogen.ch	FW-Depot
	DO	20	20:00 Musique Simili / (*) / Kronengesellschaft / www.kronengesellschaft.ch	Aula Kanti
	SA	22	08:30 - 16:30 E-Nothelfer 7 Std. / (*) / Samariterverein / www.samariter-trogen.ch	FW-Depot
	SA	22	09:00 - 16:00 Flohmarkt / (*) / Marktfrauen Trogen	Landsgem.-Platz
	DI	25	Trogener Kunstpreis Ausstellungen / (*) / Verein Trogener Adventsmarkt / www.adventsmarkt-trogen.ch	Ernst-Das Einkehrlokal

Quelle: Veranstaltungen auf www.trogen.ch (*) = Details siehe: www.trogen.ch, Veranstaltungen

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG / ORGANISATOR / WWW	ORT
April	FR 24	17:00 - 02:00 ä bar ideen / (*) / RabBar / www.rab-bar.ch	Rab
	FR 24	19:00 Bach-Konzert / (*) / J.S. Bach Stiftung / www.bachstiftung.ch	Evangelische Kirche
	MO 27	20:00 - 22:00 Schulübung der Feuerwehr Trogen / (*) / Feuerwehr Trogen / www.trogen.ch	Feuerwehrdepot
	MI 29	09:15 - 10:45 Chäferlitreff / (*) / Silvia Kriemler/Sabine Kather/Laila Knechtle	Haus Seeblick
Mai	FR 1	10:00 - 11:00 Yoga für Mütter & Väter mit Babies und Kindern / (*) / Verein Viva Vita / www.vivavita.ch	Sandegg
	SA 2	10:00 - 13:00 Sufitanzseminar / (*) / Verein Viva Vita / www.vivavita.ch	Sandegg
	SA 2	14:00 - 16:30 VaKi Bastelnachmittag / (*) / Verein Viva Vita	Sandegg
	SA 2	19:00 - 01:30 Jass ums Fass / (*) / Viertel / www.viertel.ch	Viertel
	SA 2	20:30 - 04:00 Soul & Funk Night, Krone / (*) / Thömi Bänziger / mx3.ch/theslacks	Krone
	SO 3	09:00 - 12:30 Trogner Brunch / (*) / Silvia u. David Lutz	Bauernhof
	SO 3	10:00 - 14:00 Wildchrütlibrunch / (*) / Verein Viva Vita	Sandegg
	SO 3	14:00 - 15:00 Öffentliche Führung im Besucherzentrum Kinderdorf Pestalozzi / (*) / Stiftung Kinderdorf Pestalozzi	Kinderdorf Pestalozzi
	DI 5	17:30 - 20:00 von Bach bis Beatles / (*) / Gasthaus Schäfli	Gasth. Schäfli
	MI 6	11:45 Mittagstisch für Senioren / (*) / Anni Schefer / Marlies Carniello	Rest. Rebstock
	MI 6	14:00 - 17:00 Kinderprogramm Strassen-Malkreiden / (*) / Verein Viva Vita / www.vivavita.ch	Sandegg
	DO 7	Trogener Kunstpreis Ausstellungen / (*) / Verein Trogener Adventsmarkt / www.adventsmarkt-trogen.ch	Landgasthof Hörnli
	DO 7	19:30 - 21:00 Museum für Lebensgeschichten, Vernissage "Roswitha Merz" / (*) / Museum für Lebensgeschichten	Zaun / Hof Speicher
	FR 8	14:00 - 17:00 Frühling im Fluss sein / (*) / Verein Viva Vita / www.vivavita.ch	Sandegg
	FR 8	17:30 - 19:00 Feierabendwanderung / (*) / Kronengesellschaft Trogen / www.kronengesellschaft.ch	Rest. Schwarzer Bären
	SA 9	10:00 - 13:00 Frühling im Fluss sein / (*) / Verein Viva Vita / www.vivavita.ch	Sandegg
	SA 9	13:30 - 17:30 Jubiläumstraining Aikido Speicher / (*) / Aikido Speicher / www.aikidospeicher.ch	Alte Sporthalle der Kanti
	SA 9	14:00 - 16:30 VaKi Bastelnachmittag / (*) / Verein Viva Vita / www.vivavita.ch	Sandegg
	SA 9	14:00 - 04:00 Viertel Jubiläum / (*) / Viertel / www.viertel.ch	Viertel
	MI 13	14:00 - 17:00 Kinderprogramm Wiesenzvieri kochen / (*) / Verein Viva Vita / www.vivavita.ch	Sandegg
	FR 15	14:00 - 17:00 Frühling im Fluss sein / (*) / Verein Viva Vita / www.vivavita.ch	Sandegg
	FR 15	20:30 - 02:00 musikbar / (*) / RabBar / www.rab-bar.ch	Rab
	SA 16	10:00 - 13:00 Körperbewusstsein und Sara Samhita Yoga / (*) / Verein Viva Vita / www.vivavita.ch	Sandegg
	SO 17	Tag des Welt-Brottes / (*) / Verein Viva Vita / www.vivavita.ch	Sandegg
	SO 17	10:00 Familiensonntag im Besucherzentrum Kinderdorf Petalozzi / (*) / Stiftung Kinderdorf Pestalozzi	Kinderdorf Pestalozzi
	SO 17	14:00 - 16:00 Museum für Lebensgeschichten, Führung durch Ausstellung "Roswitha Merz" / (*)	Zaun / Hof Speicher
	SO 17	14:00 - 18:00 Musig-Stobete / (*) / Gasthaus Schäfli	Gasthaus Schäfli
	DI 19	00:00 Trogener Kunstpreis Ausstellungen / (*) / Verein Trogener Adventsmarkt / www.adventsmarkt-trogen.ch	Ernst-Das Einkehrlokal
	MI 20	14:00 - 15:00 Kinderyoga - Kopf nach unten / (*) / Verein Viva Vita / www.vivavita.ch	Sandegg
	DO 21	20:00 - 22:00 Atmungsaktiv / (*) / Samariterverein / www.samariter-trogen.ch	FW-Depot
	FR 22	19:00 Bach-Konzert / (*) / J.S. Bach Stiftung / www.bachstiftung.ch	Evangelische Kirche
	MI 27	09:15 - 10:45 Chäferlitreff / (*) / Silvia Kriemler/Sabine Kather/Laila Knechtle	Haus Seeblick
	MI 27	11:00 - 12:00 Kulturhistorische Führung / (*) / Kantonsbibliothek AR	Landsgem.-Platz
	MI 27	14:00 - 17:00 Kinderprogramm Wiesenzvieri kochen / (*) / Verein Viva Vita / www.vivavita.ch	Sandegg
	FR 29	15 Jahr Jubiläum / (*) / RabBar / www.rab-bar.ch	
	SA 30	10:00 - 13:00 YogaDanza / (*) / Verein Viva Vita / vivavita.ch	Sandegg

Quelle: Veranstaltungen auf www.trogen.ch (*) = Details siehe: www.trogen.ch, Veranstaltungen

Ärztlicher Notfalldienst

Bei einem Notfall zuerst den Hausarzt anrufen.
Falls er nicht erreichbar ist, wenden Sie sich bitte an das Ärztefon:

0844 55 00 55

Dort erhalten Sie Tag und Nacht an 365 Tagen im Jahr telefonische Beratung und werden auf Wunsch mit dem Dienstarzt vor Ort verbunden.
Bei Bedarf wird für Sie die kantonale Notrufzentrale 144 informiert.

Notfallnummern

Nr. **144** Sanitätsnotrufzentrale bei lebensbedrohlichen Notfällen

Nr. **117** Polizei

Nr. **1414** REGA

Zahnärztlicher Notfalldienst:
Tel. Nr. 144 anfragen

Ferien der Ärzte

Dr. med. A. Rohner	17. 06. - 05. 07. 19. 09. - 04. 10.	071 344 33 88
Dr. med. E. Züger	25. 07. - 09. 08. 10. 10. - 25. 10.	071 344 12 18
Dr. med. P. Kälin	14. 05. - 24. 05. 11. 07. - 26. 07. 24. 10. - 15. 11. **	071 344 31 31

***) provisorisch